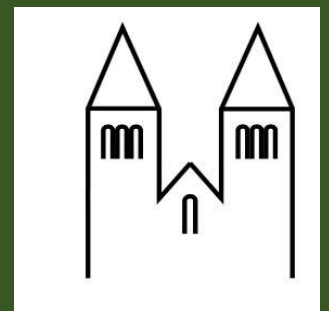


ABTEIGYMNASIUM  
SECKAU  
JAHRESBERICHT 2018/19



## Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Direktors: .....	3
Abschied von unserem ehemaligen Direktor HR P. Dr. Severin Schneider .....	4
21. 09.2018 Mobilität und Klima .....	7
27. 09.2018 DEBEJU-Treffen in Seitenstetten .....	7
04. – 06. 10. 2018 BENET-Treffen am AGS .....	9
Running School 2018 in Zeltweg .....	10
Klosterprojekt der 1. Klassen.....	10
22. 10. 2018 Lesung von Walter Thorwartl im Rahmen der Lesewoche.....	11
30.10.2018 - Im Körper eines Käfers – Literaturunterricht einmal anders .....	11
Wintersportwoche der 2. Klassen in Obertauern .....	12
Schulflug nach Wien: .....	13
Wintersportwoche 3. Klassen .....	13
14.01.2019 - Landesschimeisterschaften .....	14
Dein Standpunkt zählt: .....	14
Jugend-Presseteam berichtet live vom Jugendlandtag 2019.....	14
Ein Blick auf den Schulalltag außerhalb der Norm .....	15
26.02.2019 - Landessieger! .....	16
28.02.2019 – Talentecenter der 3. Klassen .....	16
Beteiligung bringt's – Abteigymnasium Seckau als Presseteam beim Jugendlandtag.....	17
Modelltraining "Moderner Fünfkampf" .....	17
2./3. 4. 2019 PH-Landeswettbewerb .....	18
10. / 11. 04. 2019 „Seckauer“ Zeitzeuge .....	18
12.04.2019 - Fastensuppe .....	19
12.04.2019 - „am BODEN sein“ – Kreuzwegprojekt der 2. Klassen.....	19
25.04.2019 - „Sing together“ - ein Gemeinschaftskonzert der Ursulinen Graz und des AGS .....	20
30.04.2019 - Minister Faßmann zeigt Geschmack an MINT! .....	20
30.04. – 03.05.2019 – Pragreise .....	21
„Die Gärtnerin – Vom Klostergarten in die Fabrik“ .....	22
„Niemals vergessen“ .....	23
Exkursion der 7. Klasse zum Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim und zur KZ-Gedenkstätte Mauthausen .....	23
...Laufend helfen.....	24
Am 17. Mai 2019 hieß es, Lafschuhe schnüren und für Kinder und Jugendliche in Not laufen. ....	24
20.-22. Mai – Klosterwaldtage .....	25
Georg Krempl – Preisträger beim C3 – Award 2019 .....	26

Schüleraustausch mit Nice – Aix – Marseille.....	27
X-Change – Interkultureller Austausch.....	28
Schülerlige Fußball .....	31
Es war einmal .....	31
Bachreinigung (2.B) .....	32
Erzherzog-Johann-Hütte und Grillen.....	33
60 Milchkühe, süße Kälber und Heu, Heu, Heu.....	33
Netz:Werk:Kunst .....	34
Jahresbericht der Kunstgruppe als pdf.....	34
Auszeichnungen, Ergebnisse, Teilnahme an Sportveranstaltungen im SJ 2018/2019.....	34
Chronik 2018 / 2019 .....	45
Matura:.....	49
Bundesministerium: Aufgabenstellung der schriftlichen Matura .....	49
VWA Themen Abteigymnasium Seckau: .....	49
LehrerInnen im Schuljahr 2018/19.....	50
Klassenfotos 2018/19 .....	52

## Vorwort des Direktors:



Das erste Jahr unserer neuen Schulausrichtung ist absolviert! Dankbar und stolz können wir unsere Eindrücke und Wahrnehmungen wiedergeben.

Es war ein aufregendes Jahr, denn LehrerInnen wie SchülerInnen waren auf die neuen Unterrichtsfächer NETZ:WERK:KUNST, NETZ:WERK:KÖRPER und #RESPEKT und deren Umsetzung gespannt. Resümierend lässt sich sagen, dass unsere Erwartungen erfüllt, ja sogar übertroffen wurden! Somit schauen wir zuversichtlich in die Zukunft unserer Schule.

Auch das praktische Arbeiten im Fach WERK:STATT:LUFT stellt eine abwechslungsreiche Ergänzung für viele Anwendungen im Alltag dar. Im nächsten Jahr wird mit den neuen Modulen „Kochen“ sowie „Film & Foto“ dieses Angebot noch komplettiert.

Auch der SPRACHENRAUM in der Unterstufe erfreut sich großer Beliebtheit. Das Hineinschnuppern in die Sprachen Italienisch und Spanisch öffnet neue Horizonte für Sprachen und Kulturen und hilft den Kindern in der Entscheidungsfindung, welche Sprachen sie in der Oberstufe vertieft erlernen wollen. Im kommenden Jahr wird der SPRACHENRAUM fortgesetzt mit Französisch und Latein.

Dass diese Neuausrichtung auch eine Außenwirkung hat, sehen wir an den erfreulichen SchülerInnenzahlen. So werden wir im nächsten Schuljahr zwei zusätzliche Klassen eröffnen! Erstmals gibt es eine 1C-Klasse und auch die 9. Schulstufe wird als 5A und 5B geführt. Auch das Ziel der Durchlässigkeit zeigt Erfolge, denn es werden auch im nächsten Jahre wieder einige Mädchen und Buschen aus anderen Schulen in unsere Oberstufe dazustoßen. Wir freuen uns!

Unsere intensive Entwicklungsarbeit trägt also Früchte. Bedanken möchte ich mich bei meinem pädagogischen Team, das in unzähligen Stunden am Konzept gearbeitet und gefeilt hat. Ein besonderer Dank gilt auch den Eltern, die großes Vertrauen in unsere Schule setzen und uns ihre Kinder überantworten. Nicht zuletzt danke ich unseren Schülerinnen und Schülern, die bereit waren, unseren neuen Weg mit Offenheit mitzugehen und diesen mit ihrem Einsatz und beeindruckender Kreativität zum Erfolg führten.

Viele Tätigkeiten und Projekte sind im vorliegenden Jahresbericht dokumentiert. Diese Arbeiten sind Ausdruck von gelebter Gemeinschaft und respektvollem Miteinander. Herausragende Leistungen in verschiedenen Bereichen, bei Wettbewerben und auf sportlicher Ebene und das Engagement für sozial Benachteiligte machen mich als Schulleiter sehr stolz und zeigen die große Bandbreite unserer Bemühungen.

Gemäß unseres diesjährigen „Globales Lernen“-Mottos „Erde/Boden“ kann ich dankbar feststellen: Unser Abteigymnasium ist ein guter Boden für Ideen, Mut, Werte und natürlich seine Menschen!

Ich bedanke mich bei der ganzen Schulgemeinschaft für das Gelingen des Schuljahres 2019/20 und wünsche allen erholsame Ferien mit vielen schönen Erlebnissen in den kommenden Wochen.

Ihr Direktor Wilhelm Pichler

*Wilhelm Pichler*

## Abschied von unserem ehemaligen Direktor HR P. Dr. Severin Schneider



Am 10. November 2018 nahm die Schulgemeinschaft Abschied von P. Severin Schneider. Er war unserem AGS über 40 Jahre verbunden: zunächst als Erzieher und Professor für Deutsch, Religion und Philosophie. Von 1980-1996 leitete er unser Schule in bewegten Zeiten, in denen der Vollausbau unseres Gymnasiums und die Neugestaltung des AGS erfolgte.

Die Schulgemeinschaft schaut in Dankbarkeit auf diese Zeit zurück und wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

### Trauerrede von Dir. Mag. Wilhelm Pichler:

Lieber Konvent unserer Abtei! Trauernde Familie! Geschätzte Trauergemeinde!

Als Nach-Nachfolger unseres Verstorbenen als Direktor des Abteigymnasiums ist es mir eine Ehre, einige wertschätzende Gedanken und Erinnerungen an P. Severin Schneider mit Ihnen zu teilen.

P. Severin prägte über Jahrzehnte unser Gymnasium. Es bildete einen wesentlichen Faktor seines Wirkens in unserer Abtei. Zunächst als Erzieher und Religionslehrer und später als

Professor für Deutsch und Philosophie war ihm die Erziehung und eine fundierte, kritische Ausbildung der (vorerst nur) Burschen ein großes Anliegen.

Sein Doktorat in Germanistik im Jahre 1968 formte P. Severin – Berichten einiger AS der Anfang 70er zufolge – zu einem progressiven, weltoffenen Lehrer, der auch keine Berührungängste etwa zum „forum stadtpark“ und seinen Literaten hatte.

Er war eine prägende Lehrerpersönlichkeit, der sich einem liberalen Bildungsprinzip der Benediktiner verpflichtet wusste. Von 1980-1996 leitete der Verstorbene unser Abteigymnasium als Nachfolger von P. Sanktin.

Ich selbst habe P. Severin nicht mehr als Direktor erlebt (denn mein Lebensweg führte mich erst 1998 nach Seckau). Frühere Kollegen beschreiben ihn als sehr korrekt, geradlinig, und zielgerichtet. Die Lehrerinnen und Lehrer hatten großen Respekt vor ihm, Schülerinnen und Schüler fürchteten ihn mitunter sogar! Er war noch eine richtige Respektsperson!

P. Severin konnte durchaus sehr hart sein, etwa wenn Termine nicht eingehalten oder Anweisungen nicht befolgt wurden. Er hatte eine klare Linie in der Umsetzung der Notwendigkeiten. Ihm war es aber ebenso ein Anliegen, in den Familienrunden der Lehrer eine gute Gemeinschaft zu pflegen.

In seinem Buch „Weg – Jakobsweg – Lebensweg“ schreibt P. Severin an einer Stelle:

*„Alles hat Folgen – ob ich etwas tue oder nicht. Auch Nichtstun hat Folgen.“*

Als Schulleiter erkannte er die Notwendigkeit zum Tun: unter seiner Verantwortung erfolgte der Vollausbau des Gymnasiums: Ab dem Schuljahr 1985/86 wurden nun jedes Jahr Buschen UND Mädchen aufgenommen. Ein Meilenstein! Sehr vorrausschauend! Das Kollegium erweiterte sich, mehr und mehr Frauen bereicherten die Arbeit des Pädagogen-Teams. Die Zahl der Schülerinnen und Schüler wuchs konstant.

Es wurde in den 80er Jahren offensichtlich, dass neben der Schulform auch die Schulräumlichkeiten erneuerungsbedürftig waren. So entschloss sich der Konvent im Jahre 1990 zum Ausbau, zur Renovierung und teilweisen räumlichen Neugestaltung der Schule, die 1997 abgeschlossen werden konnte. Jeden Tag sind wir dankbar für die wunderbaren, einzigartigen Schulräume in diesem altehrwürdigen Kloster. Der Ort mitten im Kloster als eine Art „Dritter Pädagoge“ ist für uns Unterrichtende und für unsere Schülerinnen und Schüler auch gegenwärtig einmalig und prägend für das ganze, weitere Leben.

Das Abteigymnasium ist für uns alle auch Heimat.

Ein weiteres Zitat aus seinem Buch „Weg – Jakobsweg – Lebensweg“ drängt sich auf:

*„Nur selten erreicht man Ziele direkt. Anpassung an die Gegebenheiten und Möglichkeiten ist Klugheit, nicht Schwäche.“*

P. Severin hat sich mit Klugheit an die erforderten Gegebenheiten einer modernen, zeitgemäßen Schule angepasst, wofür wir ihm heute nochmals ausdrücklich DANKE sagen möchten!

In den letzten beiden Jahrzehnten ist uns P. Severin weiterhin verbunden geblieben: als Firmspender für Hunderte von Schülerinnen und Schülern, als Zelebrant bei diversen Gottesdiensten oder als Vortragender über seine Jakobsreisen bei den Spanischschülern.

Immer wieder warb er in Begegnungen mit den Jugendlichen dafür, dem eigenen Tag und dem eigenen Tun eine Struktur zu geben. Er selbst, so betonte er oft, habe die klare Zeitstruktur im Kloster als hilfreich schätzen gelernt.

P. Severin war ein leidenschaftlicher Fotograf, scharfsinniger Prediger mit einer zeitgemäßen Sprache und klare Botschaft. Er liebte das Wandern, die Berge und seinen Morgensport. Er beeindruckte uns mit seinen Erfahrungen vom Jakobsweg und seinem Werben „mit weniger im Leben auszukommen“. „Mit leichtem Gepäck unterwegs zu sein...“

Besonders berührend erlebten wir P. Severin im letzten Jahr gerade in seiner körperlichen Gebrechlichkeit. Anfangs machte er seine Spaziergänge am Gang des 2. Stocks gemeinsam mit seiner Pflegekraft immer erst um 17 Uhr, dann, wenn es wieder still war und unsere anvertrauten Kinder die Heimreise angetreten hatten.

In den letzten Monaten aber hat P. Severin in seiner Schwachheit uns allen aber ein gutes Beispiel mitgegeben, wenn er auch während der Schulzeit am Gang zwischen lernenden Kindern seine mit langsamen Schritten, aber großer Disziplin absolvierten Spaziergänge – gut gestützt am Arm seiner Pflegekraft – machte. Das prägt uns, davon bin ich überzeugt! Und dieses Bild wird, neben vielen anderen Erinnerungen an den Verstorbenen, noch lange bleiben.

P. Severin hatte einen starken, aber vernunftgeleiteten Glauben, trotz – oder gerade wegen seines liberalen, weltoffenen Blickes. Seine prägnanten, oft nüchternen Zugänge zur biblischen Botschaft bleiben uns in lebendiger Erinnerung. Seine Hoffnung auf die Vollendung seines Lebens war klar, unaufgeregt und nicht von Schuldgefühlen verzerrt.

Im Vorwort seines Buches „Im Schönen verweilen“ schreibt P. Severin:

*Gedanken machen uns lebendig.*

*Bilder gehen in uns ein.*

*Sie sprechen uns an, sie formen uns.*

*Wir werden in das verwandelt, was unser inneres Auge schaut.*

P. Severin, möge Gott dein Leben verwandeln und vollenden, so wie dein inneres Auge es geschaut hat...

Möge ER dir all das Gute, das du unserer Seckauer Schulgemeinschaft gegeben hast, reich vergelten. Amen.

## 21. 09.2018 Mobilität und Klima

Es ist zur großen Tradition geworden, dass SchülerInnen des Abteigymnasiums am Mobilitätstag den Klimabus einsatzbereit machen und mit den Kindergarten- und Volksschulkindern eine Runde in der Markstraße in Seckau drehen.



Dieser Tag stand diesmal aber ganz im Zeichen des neuen Marktautos der Gemeinde Seckau. Seit September ist dieses neue E-Auto in Betrieb und wurde am Freitag von P. Johannes gesegnet. Dass die Elektromobilität im Steigen begriffen ist, sieht man daran, dass an diesem Tag noch weitere E-Autos zur Segnung bereitstanden.

Den Abschluss und die Endstation unserer „Klimabusfahrt“ bildete die Elternhaltestelle. Diese, im Vorjahr vor dem JUFA eröffnet, sollte von den Eltern und Kindern als Einstiegs- und Ausstiegsort verwendet werden. Es entspannt sich damit der Verkehrsstau vor den Schulen und somit auch die Gefahrensituation. Aber auch der soziale Aspekt eines gemeinsamen Schulweges wird damit gefördert.

[Bilder](#)

(© [Manuela Haubmann](#))

## 27. 09.2018 DEBEJU-Treffen in Seitenstetten

„Tief verwurzelt – hoch hinaus“

Das **Deutschsprachige Benediktinische Jugendtreffen** ist ein Treffen zu dem Schüler/innen aus deutschsprachigen benediktinischen Klosterschulen eingeladen sind.

Am Donnerstag in der Früh sind wir, ein Teil der Schüler/innen aus der 7. und 8. Klasse, voller Energie und Freude am Bahnhof in Knittelfeld gestanden und haben auf den Zug gewartet, der uns zum DEBEJU 2018 brachte. Nach einigen Stunden Fahrt erreichten wir müde, aber glücklich unser Ziel: das Stift Seitenstetten im schönen Niederösterreich.







Den ersten Abend haben wir sehr gemütlich verbracht, unter anderem haben wir ein Kennenlernspiel gespielt und uns mit Motto des diesjährigen Treffens „Tief verwurzelt - hoch hinaus“ auseinandergesetzt.

Geschlafen haben wir gemeinsam im Turnsaal auf Sportmatten und aufgeweckt wurden wir mit einem liebevollen „Aufstehen!“ um kurz vor sieben. Nach dem stärkenden Frühstück startete die Klosterführung. Am Nachmittag ging es mit verschiedenen Workshops weiter, angefangen von Flag Football, Tanzen, Singen bis hin zu Kräutergarten und Schuhplatteln war alles dabei.



Als sich der Tag dem Ende neigte, trafen wir uns in der Kirche zu einer stimmungsvollen „Lichternacht“ begann.

140 Kerzen wurden angezündet und anschließend hinaus aus der Kirche in die Dunkelheit der Nacht getragen. Gemeinsam gab es dann einen Spaziergang unter den Sternen zum nahe gelegenen Jugendhaus „Schacherhof“, dort erwartete uns ein großes Lagerfeuer und wir ließen den Abend gemütlich ausklingen. Sportlich begann für uns der Samstag, nämlich mit einer Wanderung auf den Sonntagberg, wo wir uns in der wunderschönen Wallfahrtskirche zu einer gemeinsamen Andacht einfanden. Der Nachmittag bot dann wieder die Möglichkeit einen Workshop zu besuchen.



Für unseren letzten Abend am DebeJu 2018 in Seitenstetten gaben wir dann noch einmal Vollgas. Es wurde getanzt, gesungen, geschuhplattelt und auch ein Theaterstück wurde

aufgeführt. Aber der „bunte Abend“ war lang noch nicht vorbei, Musik wurde aufgedreht und es wurde viel getanzt.



Das gemeinsame Feiern der Heiligen Messe am Sonntag war der offizielle Abschluss des DEBEJU Treffens 2018. Für uns ging es dann wieder zum Bahnhof und die Rückfahrt begann. Trotz stetig steigender Müdigkeit kamen wir gut und glücklich wieder Zuhause an.

Uns bleiben schöne Erinnerungen an ein Treffen, bei dem wir viel gelacht, gespielt und gesungen haben. Auch hatten wir die Möglichkeit andere Schüler/innen aus benediktinischen Klosterschulen kennenzulernen und uns auszutauschen. Dieser gelungene Ausflug wird uns wohl noch lange in Erinnerung bleiben.

Karin Parson, 7. Klasse [\(link zum Beitrag der hp\)](#)

#### 04. – 06. 10. 2018 BENET-Treffen am AGS

Was das DEBEJU-Treffen für Jugendliche ist, ist das Benet-Treffen für ihre Lehrerinnen und Lehrer. So fanden sich eine Woche nach dem Wochenende der Schülerinnen und Schüler in Seitenstetten Junglehrerinnen und Junglehrer aus privaten benediktinischen Privatschulen aus ganz Österreich bei uns in Seckau ein. Beim gemeinsamen Beten, Wandern, Zusammentreffen mit unseren Mönchen und Besichtigen der Schule ergaben sich viele Möglichkeiten, sich besser kennenzulernen, auszutauschen und den Besonderheiten des Arbeitens an einer konfessionellen Privatschule nachzuspüren.



## Running School 2018 in Zeltweg

Am 02. Oktober 2018 kämpften im Sportzentrum Zeltweg die besten Läuferinnen und Läufer aus dem Aichfeld um die Medaillen. Das Abteigymnasium Seckau reiste mit den besten 46 Athletinnen und Athleten der jeweiligen Altersklassen an, welche sich mit den Schülerinnen und Schülern ihrer Jahrgänge, auf der 1300 Meter langen Laufstrecke, messen konnten. Bei perfektem Laufwetter und einer super Organisation konnten die Mädls und Burschen des AGS sowohl in den Mannschaftswertungen, als auch in den Einzelwertungen tolle Erfolge feiern.

So konnten **Trafler Mariano**, **Staubmann Magdalena** und **Lackner Gerhard** den sensationellen **zweiten Platz** erreichen. **Feldbaumer Verena** und **Schmid Daria** landeten auf dem tollen **dritten Platz** in ihren Wertungsklassen.

Die Mannschaftswertung bildeten die jeweils besten drei Läuferinnen und Läufer einer Schule in ihrer Wertungsklasse. Auch im Team konnte das AGS aufzeigen und die Läuferinnen der Klasse 2004 konnten siegen.

In der Klasse 2008, 2007, 2006 weiblich erreichten die Läuferinnen den 2. Rang. Auch die Burschen der Klasse 2007 und 2006 erkämpften sich Rang 2. im Team. In der Klasse 2003 konnten sowohl die Mädchen, als auch die Burschen den 3. Platz erringen.

[Bilder...](#)

## Klosterprojekt der 1. Klassen

„Die alte Schule in SECKAU  
wo die MÖNCHE leben  
und das KLOSTER schön gestaltet  
da wo Poster kleben  
mit der KLAUSUR  
da wo nur  
die MÖNCHE hineindürfen  
da, wo sie ihre Suppe schlürfen.“



Ein Gedicht ein Selfie und viele Fragen rund ums Kloster mussten von den Schülern und Schülerinnen der ersten Klassen Ende Oktober im Zuge eines Orientierungslaufes beantwortet werden und bildeten somit den Abschluss eines fächerübergreifenden

Projektes das alljährlich bei uns durchgeführt wird. In allen Fächern wurden klostertypische Themen behandelt, es gab eine Führung durch die sonst nicht zugängliche Klausur, Gespräche mit Mönchen und viel Wissenswertes aus der Entstehungszeit unseres Klosters- und am Ende stolze Gesichter mit vom Laufen in der frischen Morgenluft geröteten Wangen. Die Siegermannschaften wurden mit einem Klosterzwieback belohnt.

## 22. 10. 2018 Lesung von Walter Thorwartl im Rahmen der Leseweche

Zum Abschluss der Leseweche fand für die 1. und 2. Klassen des Abteigymnasiums eine Lesereise mit Walter Thorwartl statt.

Thorwartl ist Lehrer im Ennstal (NMS Gröbming) gewesen und schon lange als Märchen-, Sagen-, Geschichtschreiber, aber auch als Autor zahlreicher Theaterstücke bekannt.

Die Kinder lauschten der etwas anderen „Vorlesung“ mit Begeisterung.



## 30.10.2018 - Im Körper eines Käfers – Literaturunterricht einmal anders

Was bedeutet es für den Selbstwert, wenn man plötzlich im Körper eines Käfers ist, der zu nichts nütze ist – weder sozial noch wirtschaftlich?

Ein Gedankenexperiment, das die Schülerinnen und Schüler auch zu Themen wie Ökonomie und Ausgrenzung führte.

Franz Kafkas „Die Verwandlung“ lockte die Oberstufe des Abteigymnasiums im Rahmen des Deutschunterrichts ins Schauspielhaus nach Graz.

In einer Art Vortragsperformance eines Handelsreisenden wurde Schauspieler Matthias Ohner für das Publikum zum Tier.

Die jungen Literaturinteressierten staunten. Danach gab es an einem Projektvormittag einen schülerzentrierten Workshop zum Stück, bei dem die teils abstrakten Elemente des Romans aufgearbeitet wurden.

## Wintersportwoche der 2. Klassen in Obertauern

Mittlerweile schon traditionell, ging es für die 44 Schüler/innen der 2. Klasse mit den vier Professoren/innen (Vollmann, Santiago-Rotriques, Krauland und Matouschek) eine Woche vor Weihnachten (von 17.12. bis 21.12. 2018) ins wunderschöne Salzburger Land, genauer gesagt nach Obertauern. Dort konnten die Schüler/innen, untergebracht im Jugendhotel Tauernhof eine unvergessliche Woche im prachtvollen Weiß verbringen.



Die Skigruppen konnte täglich, teils unter blauem Himmel und Sonnenschein, ihre Schwünge in die perfekt präparierten Pisten ziehen und dabei viele neue Bewegungserfahrungen machen sowie ihre Technik verbessern. Zusätzlich zum Skifahren wurde auch Langlaufen (Skating) angeboten. Die teils anspruchsvollen, jedoch täglich perfekt präparierten Loipen ließen keine Wünsche offen. Das Programm der Langläufer war sehr vielfältig und umfasste neben

einfachen Spiele wie zum Beispiel Fußball (natürlich mit Ski), Techniktraining sowie kleineren Ausflügen, Orientierungsläufen und Biathlonstaffeln auch einen Nachmittag „an der Skipiste“, wo die Kinder ihr Bewegungsgeschick mit den „dünnen instabilen Brettern“ auch am Skilift und in einem gesteckten Riesentorlauf erproben konnten.

Auch das Abendprogramm war abwechslungsreich und ermöglichte jedem Kind seinem Interesse nachzugehen. All jene, die von Sport nicht genug bekommen konnten, hatten auch am Abend die Möglichkeit im Turnsaal bei diversen Ballsportarten oder beim Tischtennis ihre Energie abzubauen. Für all jene, die den Abend etwas gemütlicher angehen wollten, bot der Tauernhof auch die Räumlichkeiten für lustige Spiele- sowie Film- und Bastelabende. Absolutes Highlight der Woche war die Disko am letzten Abend, wo gemeinsam mit den Lehrer/innen das Tanzbein geschwungen wurde.

Die Woche stärkte den Klassenzusammenhalt und ermöglichte vielen Schüler/innen, neue soziale wie auch sportliche Erfahrungen zu sammeln.

[Bilder...](#)

## Schulsausflug nach Wien:



Am 10. Jänner 2019 fuhren wir, die 5. Klasse, nach Wien, um dort einen spannenden Tag im Rahmen der Netzwerkgegenstände zu verbringen. Die Schülerinnen und Schüler des Netzwerk Kunst-Faches begaben sich im Kunsthistorischen Museum auf die Spuren von Ovids Metamorphosen. Die Netzwerk Körper-Gruppe erfuhr mehr über die Vorfahren der Menschen, die Menschenaffen und wie man diese unterscheiden kann im Naturhistorischen Museum. Nach den Führungen hatten wir etwas Zeit essen zu gehen, diese Gelegenheit nutzten wir großzügig aus. Um den Ausflug abzuschließen, besuchten wir das Haus der Illusionen und hatten dort eine gute Zeit. Schließlich endete unser Ausflug mit einer langen Zugfahrt nach Hause.

## Wintersportwoche 3. Klassen

Bereits am Sonntag, 6. Jänner 2019 ging es los in das tief verschneite Schladming, wo wir unseren diesjährigen Schulschikurs verbringen sollten. Neben unvergesslichen Stunden auf Alpinskiern im Tiefschnee (Powder pur!) erkundeten wir auch an einem Abend die wunderschön beleuchtete Talbachklamm.



Die Langlaufgruppe erfreute sich an der idyllischen Landschaft in der Ramsau und wurde von Weltmeister Alois Stadlober, der ein Altseckauer ist, im Langlaufzentrum empfangen und zu Keksen und Getränken eingeladen.

Im Erlebnisbad Schladming kamen die Wasserratten unter uns auf ihre Rechnung und am Abschlussabend ließen wir es in der Hohenhaus Tenne krachen und vertanzten unsere letzten Energiereserven.

[Bilder...](#)

## 14.01.2019 - Landesschimeisterschaften

Auf Grund der hervorragenden Leistungen bei den Bezirksskimeisterschaften in der Gaal haben sich Anja (2A), Magdalena (2B), Tim (3B), Benjamin (4A) und Philipp (4B) für die Landesschulskimeisterschaften in Obdach qualifiziert.

Die 5 Schüler/innen unseres Gymnasiums konnten am 14.1 in Obdach auf einem selektiven Kurs ihr Talent und Können unter Beweis stellen. An den Landesmeisterschaften nahmen mehr als 200 Schüler/innen aus Schulen der gesamten Steiermark teil. Kaum jemand aus der steirische Nachwuchselite fehlte bei diesem Großereignis. Benjamin Rath überzeugte mit einem exzellenten Lauf. Ein kleiner Fehler beim letzten Übergang kostete ihm jedoch den Stockerlplatz. Schlussendlich konnte er sich über den hervorragenden 6. Platz freuen. Anja erreichte mit einem 8. Platz einen weiteren Top 10 Platz für unser Gymnasium. Philipp (Platz 15), Magdalena (Platz 22) und Tim (Platz 23) rundeten den erfolgreichen Skitag ab. Frau Prof. Matouschek und Herr Prof. Krauland sind stolz auf ihre Schützlinge.

## Dein Standpunkt zählt:

### Jugend-Presseteam berichtet live vom Jugendlandtag 2019



Am 1. März findet der Jugendlandtag in Graz statt. Dabei werden Ideen und Anliegen junger Menschen in Mittelpunkt gerückt. 60 steirische Jugendliche werden ihre Anliegen formulieren und als Anträge einbringen. Nun konnte für die Berichterstattung ein eigenes Jugend-Presseteam gewonnen werden: Eine Gruppe engagierter, medienaffiner Jugendlicher aus dem Abteigymnasium

Seckau ist ab sofort in die Berichterstattung rund um den Jugendlandtag eingebunden. Die Jugendlichen besuchen gemeinsam das Wahlpflichtfach „Die Macht der Medien“ (DMDM), das von den beiden Professoren Mag. Michael Feldbaumer und Mag. Dominik Kandutsch unterrichtet wird, und beschäftigen sich daher schon seit einiger Zeit intensiv mit Medienarbeit.

Die Jung-ReporterInnen werden bereits im Vorfeld des Jugendlandtags eine Pressesaussendung gestalten und dann vor Ort intensiv von der Veranstaltung berichten – über mehrere Social-Media-Kanäle, via Live Ticker etc. In kurzen filmischen Sequenzen soll so ein Eindruck hinter die Kulissen dieses besonderen Landtags gewährt werden.

## Ein Blick auf den Schulalltag außerhalb der Norm

Projekttag am AGS – Die Schüler und SchülerInnen widmen sich in der letzten Woche des Wintersemesters Themen, die zeitlich und räumlich im Unterricht nicht Platz haben. Für die ersten Klassen ist das die Frage, wie Bücher gemacht werden. Mit welchen Sinnen das Leben ganz allgemein wahrgenommen werden kann, dürfen die Burschen und Mädchen der 2. Klassen erfahren. Berufsorientierung bzw.



Entscheidungsfindung für die Weiterbildung sind die Inhalte der Tätigkeiten der Damen und Herren in den 3. & 4. Klassen. Vieles von dem, was an Ideen für den Unterricht in den neuen Gegenständen Netzwerk Kunst und Netzwerk Körper geboren wurde, hat im Regelunterricht nicht Platz. Die Projekttag sind die optimale Plattform für vertiefende Arbeiten.

Erste Hilfe ist nicht nur ein Kurs, der auch von 12 Jährigen mit großem Interesse absolviert wird; die 6. Klasse erfährt damit eine profunde Vorbereitung für die Absolvierung der Führerscheinprüfung.

Compassion ist etwas, das die jungen Damen und Herren der 7. Klasse zeigen können, wenn sie eine an Erfahrungen reiche Woche in verschiedenen Institutionen, die Menschen mit besonderem Förderbedarf betreuen, verbringen.

Und die Maturaklasse hat nur noch ein Ziel: Die optimale Vorbereitung für die Reifeprüfung. Auch hier gibt es genug zu tun. Angebote, die von Lehrpersonen bereitgestellt werden, sind sehr willkommen.



[Bilder..](#) .



## 26.02.2019 - Landessieger!



Am 26. und 28.2. 2019 fanden im Rahmen von Eurolingua auch die Bewerbe aus Griechisch und Latein statt.

Matteo Parson aus der achten Klasse konnte heuer seine Leistung aus dem Vorjahr, die Goldmedaille, noch übertreffen und wurde mit der besten Übersetzung zum Landessieger aus Altgriechisch gekürt. Georg Krempl (8. Klasse) verpasste leider um einen Punkt die Medaillenränge.

Erfreulich war auch die Leistung von Patrick Koller aus der sechsten Klasse, der in seiner Kategorie die Silbermedaille errang. Zu übersetzen waren Texte aus dem Werk „erga kai hemerai“ (Werke und Tage) von Hesiod, einem Epiker aus dem 7.Jhd. v. Chr.

Im Bewerb aus Latein maßen sich Georg Krempl, Matteo Parson und Simon Schulz, alle aus der achten Klasse, mit vielen Schülern aus anderen steirischen Gymnasien. Leider verpasste Matteo die Medaillenränge um einen Punkt. Die Leistungen von Simon und Georg waren durchaus ansprechend und dürfen nicht geschmälert werden. Zu übersetzen war eine sehr anspruchsvolle Textstelle aus der Tragödie „Phaedra“ des Schriftstellers Seneca (1. Jhd. n. Chr.). Wir gratulieren den Preisträgern recht herzlich.

## 28.02.2019 – Talentcenter der 3. Klassen

Mit dem neuen Talentcenter hat die WKO Steiermark gemeinsam mit ihrem wissenschaftlichen Kooperationspartner Karl-Franzens-Universität Graz österreichweit Einzigartiges geschaffen: An insgesamt 48 Teststationen werden die Neigungen, Talente und Potenziale jener Menschen untersucht, die an der Schwelle einer Entscheidung um Ausbildung oder Beruf stehen.



Aus diesem Grund reisten Schülerinnen und Schülern der 3. Klassen gemeinsam mit Ute Lew (Verantwortliche für Berufsorientierung am AGS) und den Klassenvorständinnen nach Graz, um dieses Angebot zu nutzen.

Nach sehr konzentriertem Arbeiten an den Teststationen spazierte die Gruppe schließlich noch durch die Innenstadt von Graz, die Florian Palek (Unterrichtspraktikant) der Gruppe genauer vorstellte.

Ein Eis rundete den arbeitsreichen Ausflug ab und man fuhr wieder Richtung Seckau zurück.

## Beteiligung bringt's – Abteigymnasium Seckau als Presseteam beim Jugendlandtag

Die Wahlpflichtfachgruppe DMDM (Die Macht der Medien) befasst sich in den Unterrichtsstunden gerne mit dem Analysieren von Journalismus aller Art, sei es in Druckmedien, im Internet oder im Fernsehen. Doch am 28. Februar 2019 bekamen die Teilnehmer die Möglichkeit, Journalismus von der anderen Seite zu erleben, als Presseteam beim Jugendlandtag in Graz. Der Jugendlandtag ist eine Veranstaltung für Jugendliche zwischen 16 und 20 Jahren und dient diesen als Möglichkeit, ihre Anliegen und Probleme vorzutragen und mit den JugendsprecherInnen der verschiedenen Parteien zu diskutieren. Ziel des Jugendlandtages ist es, Jugendliche zu ermuntern, sich politisch zu engagieren und ihnen zu zeigen, dass ihre Stimme zählt. Dieses Jahr fanden sich nach zahlreichen Regionaltreffen, die in der ganzen Steiermark verteilt stattfanden, 64 Jugendliche am 28.2 und 1.3 im Grazer Landtag ein. Unterteilt wurden die Anträge in die Bereiche Mobilität & Infrastruktur, Regionale Entwicklung, Landwirtschaft, Natur- und Klimaschutz, Partizipation, Jugend und Soziales sowie Bildung und Ausbildung. „2 Tage lang mit einem Presseausweis im Landtag zu sitzen, war schon eine einmalige Erfahrung.“, so Dominik Hoffer, Schüler aus der 7. Klasse.



## Modelltraining "Moderner Fünfkampf"



Moderner Fünfkampf (oder Pentathlon) ist eine Vielseitigkeits-Sportart, die fünf verschiedene Einzeldisziplinen in Form eines Mehrkampfes kombiniert. Ins Leben gerufen wurde die Sportart von Pierre de Coubertin, dem Initiator der Olympischen Spiele der Neuzeit. Ziel dieser Sportart sollte der ideale Athlet sein. Die Disziplinen sind Pistolenschießen, Degenfechten, Schwimmen, Springreiten sowie Querfeldein-Lauf.

Damit die Schülerinnen und Schüler des Abteigymnasiums Einblick in diese spannende Kombination an Sportarten gewinnen können, wurde ein Modelltraining organisiert. Trainerinnen dieser Sportart kamen an das Abteigymnasium und man versuchte sich im Degenfechten, Laufen und Schießen mit der Laserpistole.

Ein herzlicher Dank gilt den Trainerinnen Nina und Renate Waldner, die die Schülerinnen und Schüler der 3., 7. und 8. Klassen mit ihrem Sport begeistern konnten.

## 2./3. 4. 2019 PH-Landeswettbewerb



Simon, Matteo und Björn (8. Klasse) wagten es, sich der Herausforderung Physikolympiade-Landeswettbewerb in Graz zu stellen.

In vier Stunden musste sie knifflige Aufgaben sowie Experimente zu den Themenbereich Mechanik, Optik und Elektrizität lösen.

Den Schülern gelang es dabei ihr bisher gelernte Wissen gekonnt zu vernetzen sowie anzuwenden und wuchsen sprichwörtlich bei der einen oder anderen Aufgabe über sich hinaus.

Auch wenn die drei schlussendlich die Medaillenränge nur knapp verpassten, so kann die Schule stolz berichten, dass alle drei im vorderen Drittel der 62 Teilnehmer/innen zu finden waren. Es ist zu hoffen, dass viele junge Physikbegeisterte es den Dreien in den kommenden Jahren nachmachen werden.

## 10. / 11. 04. 2019 „Seckauer“ Zeitzeuge

Am 10. Und 11. April 2019 hatten die SchülerInnen der beiden vierten Klassen wieder die Gelegenheit, ein Stück Seckauer Zeitgeschichte kennenzulernen.



Der 1932 in Wien geborene Zeitzeuge Peter Kaffer besuchte von 1943 bis 1945 die im Gebäude unseres, damals von den Nationalsozialisten umfunktionierten, Klosters ansässige NAPOLA (Nationalpolitische Lehranstalt).

Den aufmerksam zuhörenden SchülerInnen gab er einen detaillierten Einblick in seine Erinnerungen an die Schulzeit in Seckau und an die Zeit zwischen 1945 und 1955, die er als Jugendlicher in Wien miterlebte.

Anschließend, an seinen höchst interessanten und professionellen Zeitzeugenvortrag, beantwortete er die Fragen der Schülerinnen und Schüler.

In der darauffolgenden Geschichtsstunde haben die Jugendlichen die Erzählungen und ihre persönlichen Eindrücke gesammelt und reflektiert.

Wir bedanken uns bei Herrn Peter Kaffer für seinen wertvollen Beitrag zum historischen Lernen und für sein unermüdliches Engagement als (Seckauer) Zeitzeuge und freuen uns ihn bald wieder bei uns am AGS begrüßen zu dürfen.

## 12.04.2019 - Fastensuppe



Wie jedes Jahr wurde in diesem Jahr wieder unsere "FASTENAKTION" am AGS durchgeführt.

Die Idee: einmal auf ein komplettes Mittagsmenü zu verzichten und das dadurch gesparte Geld solidarisch mit den Ärmsten zu teilen.

Am Freitag, 12.04.2019 gab es daher eine schmackhafte Klostersuppe und Klosterweckerl. Zudem wurden Spendenboxen aufgestellt.

In Anlehnung an unser heuriges "Globales Lernen"-Jahresthema "Erde/Erdboden" wurde

das Caritas-Projekt "Ein Gemüesefeld gegen Hunger" unterstützen.

Nähere Informationen finden Sie auf der Website:

<https://shop.caritas.at/ostern/gemuesefeld-gegen-den-hunger-ostern>

Wir hoffen, dass Sie unsere Fastenaktion wohlwollend unterstützen und auch mit Ihrem Kind darüber ins Gespräch kommen. Die Alternative sollte natürlich nicht der ADEG-Besuch sein... Das Reli-Team!

## 12.04.2019 - „am BODEN sein“ – Kreuzwegprojekt der 2. Klassen

Der Leidensweg Jesu stand im Zentrum eines fächerübergreifenden Projekts. Auftakt war ein gemeinsamer Einkehrtag mit P. Leo und Br. Benedikt, bei welchem der „letzte Weg Jesu“ historisch, theologisch und kreativ angeeignet wurde. Danach entstanden in der Schreibwerkstatt und der Musikwerkstatt eigene Stationen zum Titel „am Boden sein“. „ERDE.Boden“ begleitet uns heuer als Jahresthema zu „Globales Lernen“.



Die tollen Ergebnisse fanden in einem berührenden „Kreuzweg der 2. Klassen“ am letzten Freitag vor den Osterferien „Ort und Zeit“, zu dem auch Eltern, Großeltern und Mönche eingeladen waren. Während der Andacht wurde ein „Sandmandala“ gestreut, dessen verfilmter Prototyp von der Gruppe „Mediendesign“ der Werk:Statt:Luft als Vorspann für eine perfekte Einstimmung sorgte.

[Bilder ...](#)

## 25.04.2019 - „Sing together“ - ein Gemeinschaftskonzert der Ursulinen Graz und des AGS

Getreu diesem Motto gestalteten die Chöre und Ensembles beider Schulen einen kurzweiligen Abend, bei dem ein ansprechendes und abwechslungsreiches Programm geboten wurde.

Klassische Chorstücke, Volkslieder, Lieder zum Themenkreis „Erde“, Gospels und Popsongs wurden präsentiert.

Die Singfreude der jungen Menschen stand dabei ganz im Mittelpunkt und übertrug sich am Ende des Konzerts auch auf das Publikum:

Das Volkslied „Die Alm is kloa vadraht“ wurde von allen gemeinsam gesungen und choreografiert.

Schön, dass die Verbindung der beiden Schulen wieder auflebt:

So waren es doch die Seckauer Schüler, damals nur Burschen, die der Mädchenschule beim Maturaball als Tanzpartner aushalfen und im Gegenzug dazu von den Ursulinen beim Ball in Seckau tänzerisch unterstützt wurden.



[Bilder...](#)

## 30.04.2019 - Minister Faßmann zeigt Geschmack an MINT!

Die 3B-Klasse traf Bildungsminister Faßmann in Leoben.

Dass MINT mehr als ein erfrischender Geschmack im Kaugummi ist zeigt die Erklärung des Wortes: MINT steht für (M)athematik, (I)nformatik, (N)aturwissenschaft und (T)echnik.

Beim TU Austria-Kongress in Leoben stellte BM Heinz Faßmann die Problematik der unterschiedlichen Berufswahl zwischen Männer und Frauen dar. Demnach beginnen Schülerinnen deutlich seltener ein MINT-Studium als Schüler. Um diesem Umstand entgegenzuwirken, müssen Mädchen und Jungs schon in der Volksschule an die MINT-Fächer und deren Thematiken herangeführt werden.



Ein Projekt für dieses Ziel nennt sich „school@mul“. Schülerinnen und Schüler von 6-14 Jahren dürfen an der Montanuniversität Leoben (MUL) an verschiedenen Instituten Laborluft schnuppern.

Dir. Wilhelm Pichler ist Mitgestalter dieser Projektgruppe an der MUL und konnte die 3B-Klasse des AGS nach Leoben bringen, um im Themenbereich „Kunststoffverpackung“ Erfahrungen zu sammeln.

Die Schülerinnen und Schüler sammelten im Vorfeld Verpackungsmaterial und wurden von der Problematik der korrekten Trennung in Kenntnis gesetzt. Am „Institut für Abfallwirtschaft“ wurden mit verschiedenen Experimenten und Analyseverfahren Möglichkeiten der Trennung gezeigt.

Minister Faßmann war von den Kompetenzen unserer Schülerinnen und Schüler sichtlich angetan.

[Bilder...](#)

## 30.04. – 03.05.2019 – Pragreise



Von 30.4. bis 3.5. waren wir, die 6. Klasse, in Prag, um uns von der Goldenen Stadt verzaubern zu lassen.

Am Dienstagmorgen begaben wir uns auf den Weg Richtung Prag. Nach ca. 7 Stunden Busfahrt haben wir unsere Unterkunft, das Mosaic House, erreicht. Der Abend diente dann noch zur kurzen Erkundung der Altstadt und zum Genießen der Aussicht am Rathausturm. Am nächsten Morgen starteten wir, nach einem köstlichen Frühstück, unsere Tour durch die Altstadt und das jüdische Viertel. Der Abend wurde durch den Besuch in einem Schwarzlichttheater und das anschließende Ausklingen in

der Hotel-Karaokebar zu einem High-Light.

Das Aufstehen am nächsten Morgen war dafür umso härter. Doch die Vorfreude auf die Kleinseite mit der John Lennon Mauer und auf die Prager Burg ließ uns schnell erwachen. Natürlich musste in dieser Zeit auch für Arbeitsaufträge Platz sein, die wir aber in entspannter Atmosphäre neben der Moldau oder im Palais Waldstein erledigten. Da wir im Auftrag der Fächer Musik und Bildnerische Erziehung unterwegs waren und uns schon auf der John Lennon Mauer verewigten,



durfte auch die Musik nicht zu kurz kommen. Mit unserem Klassenchor als Straßenmusiker und dem Besuch eines Jazzkonzerts am Donnerstagabend war dies auch nicht der Fall. Am Freitag machten wir uns mit Sack und Pack auf zurück in die Heimat wobei wir Krumau noch einen kurzen Besuch abstatteten und über das UNESCO-Weltkulturerbe sprachen.

Ringel Angela, 6.Kl

[Bilder...](#)

## „Die Gärtnerin – Vom Klostergarten in die Fabrik“

Im Rahmen des „Faszination Technik“-Projekts entwickelte die 6. Klasse des Abteigymnasium Seckau in Kooperation mit Murauer Bier die neue Murelli-Sorte: Die Gärtnerin – Rhabarber Minze.

Alles begann mit einem Start-Up Event mit Josef Rieberer, dem Geschäftsführer von Murauer Bier. Er gab der 6. Klasse den Auftrag, die 8. Sorte der Limonade „Murelli“ zu entwickeln. In der neuen Sorte sollte folgende, von Murauer Bier verfolgten Werte: Qualität, Regionalität, Nachhaltigkeit, Tradition und Innovation vereint werden. So begann die 6. Klasse in den Physik-Stunden mit MMag. Matouschek an dem Projekt zu arbeiten.



Der Geschmack, die Figur, die Geschichte der Figur und das Farbkonzept mussten ausgearbeitet werden. Es wurde viel diskutiert, unterschiedliche Ideen wurden verfolgt und schlussendlich konnten viele Entscheidungen im Team gefällt werden. Anfang März fuhr eine kleine Gruppe zum ersten Mal nach Murau. In einem intensiven Workshop wurden unterschiedliche Fruchtkonzentrate verkostet und Mischungsverhältnisse verglichen. Schließlich entschloss man sich gemeinsam mit den Experten/innen aus Murau für Rhabarber Minze. Parallel dazu wurden von einer kleinen Grafikgruppe die Rohentwürfe überarbeitet, Details ausgearbeitet und schließlich das Farbkonzept finalisiert. Am 24. April war es dann so weit: Die 6. Klasse durfte bei der Erstabfüllung ihres Produktes live dabei sein und gleich direkt vom Fließband den ersten Schluck ihres Produktes nehmen. Die 6.Klasse mussten also nicht nach Silicon Valley auswandern um ihre Ideen und Visionen zu verwirklichen, sondern sie konnten in ihrer Region ein neues, einzigartiges und hervorragend schmeckendes neues Getränk entwickeln. Seit Anfang Mai ist die Gärtnerin bei ADEG und auch in allen Murauer-Depots erhältlich, mittlerweile wird es die Gärtnerin auch bei Spar sowie der Rewe Gruppe zu kaufen geben.

[Bilder](#)

## „Niemand vergessen“

### Exkursion der 7. Klasse zum Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim und zur KZ-Gedenkstätte Mauthausen

In Anknüpfung an das diesjährige Sozialprojekt „Compassion“ besuchte die 7. Klasse gemeinsam mit Mag. Dominik Kandutsch und Mag. Jessica Hartleb am 7. Mai 2019 den Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim und die KZ-Gedenkstätte in Mauthausen. Im Rahmen eines ca. zweistündigen Rundgangs wurden wir von einer Vermittlerin bzw. einem Vermittler des jeweiligen Lern- und Gedenkortes begleitet.

Dieser Gedenkstättenbesuch sollte auch zur Sensibilisierung für die Situation von Menschen mit Behinderung und zu einer kritischen Reflexion der Bewertung menschlichen Lebens beitragen sowie die historischen Fakten der Geschichte des Schlosses Hartheim rund um die Vorgänge und Akteure der NS-Euthanasie vermitteln.

In der Vorbereitung für die Exkursion haben sich die Schülerinnen und Schüler der 7. Klasse darüber Gedanken gemacht, welche Aufgaben Gedenkstätten haben bzw. haben sollten und welche Bedeutung in dem Zusammenhang auch kollektives sowie persönliches Erinnern hat. Das im Vermittlungskonzept der Gedenkstätte Mauthausen grundlegende Anliegen, in einem Rundgang durch das Lager mit den Perspektiven der Gefangenen, der Wächter und der unmittelbaren Umgebung sowie mit entsprechenden Bildern, Plänen und schriftlichen Quellen konfrontiert zu werden, führte zu einem intensiven persönlichen Austausch und regte die gesamte Gruppe zum weiteren Nachdenken an.

Um die Verbindung von Emotion und Reflexion zu ermöglichen, befasste sich der erste Teil des Rundgangs mit den bisher wenig beachteten Außenbereichen der Gedenkstätte und mit der Verbindung von Konzentrationslager und Gesellschaft. Im Mittelpunkt des Vermittlungskonzeptes stand die Diskussion sozialer, psychologischer und ethischer Probleme zum historischen Zusammenhang von Konzentrationslager und Gesellschaft.

Für die Schülerinnen und Schüler war/ist diese Exkursion ein nachhaltiger Anstoß zu historisch-politischem Lernen durch Empathie und kritisches Denken.



Gedenkstätte: Raum der Namen in Mauthausen – (c) APA/RUBRA (RUBRA)



## ...Laufend helfen



Am 17. Mai 2019 hieß es, Laufschuhe schnüren und für Kinder und Jugendliche in Not laufen.

Mehr als 400 Läuferinnen und Läufer des Kindergartens, Abteigymnasiums, der Neuen Mittelschule Seckau und Läuferinnen und Läufer von Jugend am Werk starteten das „*LaufWunder*“ – ein Benefizlauf in Zusammenarbeit mit der youngCaritas Steiermark.

Gelaufen wurde wieder rund um das Kloster, durch den Klostergarten und die Arkadengänge der Abtei Seckau und damit der wohl schönsten Laufstrecke weit und breit.

Das erstklassige Organisationsteam der 6. Klasse versorgte die motivierten Läuferinnen und Läufer und Zuschauer sowohl musikalisch als auch kulinarisch. Auch Läuferinnen und Läufer von Jugend am Werk Knittelfeld stellten sich der Herausforderung, so viele Runden wie möglich in einer Stunde zu laufen, und bereicherten das große Ereignis mit ihrer Teilnahme!



Insgesamt wurden **2306 Runden** gelaufen (*á 950 Meter*), das sind **2190,7 Kilometer**. Spitzenwerte gab es durch Lukas Führer (4A-NMS) mit **15 Laufrunden** (14,25 km) und Christian Freitag (AGS-Lehrer) mit 13 Laufrunden (12,35 km).



Der sensationelle Spendenbetrag in der Höhe von € **5431,42** kommt in diesem Jahr einerseits der Jugendnotschlafstelle „Schlupfhaus“ in Graz zugute und andererseits findet er für den Aufbau von Unterkünften und Schulbildung für Waisenkinder in Burundi Verwendung.

Wir danken allen Läuferinnen und Läufern für ihre Teilnahme und natürlich auch dem Organisationsteam und allen Spenderinnen und Spendern!

[Bilder...](#)

## 20.-22. Mai – Klosterwaldtage

Man kann sehr nah bei unserer Schule sein und doch das Gefühl haben, in einer anderen Welt, weit weg vom gewohnten Geschehen, zu leben.

Dieses Gefühl durfte die Burschen und Mädchen der 4b Klasse heuer zum ersten Mal in Seckau erleben. Vom 20. – 22. Mai 2019 fanden die Waldtage im Seckauer Klosterwald bei der Erzherzog Johann Hütte statt. Die jungen Damen und Herren durften erfahren, wie es ist, wenn man sich in die Natur zurückzieht und dabei der Vorgabe folgt, sowenig wie möglich in einen Rucksack zu packen, das Handy zuhause zu lassen und für das Wohlbefinden selbst verantwortlich zu sein. Da zeigte sich, dass es für uns Menschen nicht mehr selbstverständlich ist, einen Weg, der zum Ziel (Erzherzog Johann Hütte) führt, bewusst zu erleben und sich die Zeit zu nehmen, um all das, was auf dem Weg zu sehen ist, zu betrachten. Meist haben wir nur die Ziele im Auge, die Wege dorthin erleben wir als notwendiges Beiwerk, dabei lässt sich gerade da so viel erleben.



Wer gefordert ist, den Schlafplatz selbst zu richten (Im Mai ist es im Wald noch grimmig kalt!), das Wasser zur Hütte zu tragen, einen guten Sitzplatz beim Feuer anzulegen, Holz zu spalten und das Essen zuzubereiten, braucht Unterweisung von Menschen, die sich in der Waldumgebung gut zurechtfinden. Gott sei Dank begleiteten uns Waldpädagogen (Frau Sabine Persch, Herr Hannes Liebfahrt und Herr Waldemar Regner), die mit wertvollen Tipps und hilfreicher Hand dort zupackten, wo Hilfe nötig war. Damit gelang es den Burschen und Mädchen, sich für das Waldleben einzurichten. Dass der Mai bei uns gar nicht „lind“, sondern noch „grimmig kalt“ ist, haben wir in der ersten Nacht im Freien erlebt; die meisten Jugendlichen verbrachten die zweite Nacht in der warmen Hütte. Unvergesslich wird aber allen das Vogelkonzert bleiben, das uns in der Morgendämmerung beglückt und

aufgeweckt hat.

Die Burschen und Mädchen lernten viel über den Wald und wie man mit ihm umgeht. Klar war auch sehr schnell, dass – anders als in der Schule – immer wieder Muskelkraft nötig war. Wer einmal Holz gespalten hat ist anders müde als vom stundenlangen lernen.

Spannend für uns Lehrende (Nico Krauland und Monika Reumüller)



war, dass wir die Burschen und Mädchen in einer Art kennen lernen durften, wie dies im Schulalltag nicht möglich gewesen wäre. Das Bild, das wir von den jungen Menschen nun haben, ist durch die Klosterwaldtage bunter, umfassender und vielfältiger geworden.

Ich als Klassenvorständin der 4b möchte diese drei Tage im Wald genauso wenig missen, wie die Damen und Herren meiner Klasse. Auf sich selbst zurückgeworfen sein, sich in der Natur wiederzufinden, auf das Wesentliche reduziert zu sein, das ist eine Erfahrung, die uns allen gut getan hat.

Monika Reumüller, Klassenvorständin der 4B Klasse



### Georg Krempl – Preisträger beim C3 – Award 2019

Aus 112 eingereichten Vorwissenschaftlichen Arbeiten (AHS) und Diplomarbeiten (BHS) wurden 10 herausragende Arbeiten im Bereich Internationale Entwicklung prämiert. Die Beurteilung der Arbeiten erfolgt durch einen wissenschaftlichen Beirat aus 16 Mitgliedern nach sechs Beurteilungskriterien, wobei auf die entwicklungspolitische Relevanz des Themas, den kritischen Zugang, die kritische Verwendung von Literatur, sowie eine kritische Reflexion der eigenen Lebensqualität geachtet wird. Georg Krempl bekam für seine VWA mit dem Titel „Wo drückt der Schuh? Österreichs Fußabdruck wächst. Was können wir tun?“ einen Anerkennungspreis.

Hier können Sie eine Kurzbeschreibung der Arbeit lesen:



Georg Krempel fragt in seiner vorwissenschaftlichen Arbeit nach dem ökologischen Fußabdruck der Österreicher\_innen aus einer kritischen Perspektive und thematisiert diesen im globalen Kontext.

Dabei thematisiert er zunächst die Berücksichtigung von Umweltfragen in Politik und Wirtschaft, welche zugunsten ökonomischer und machtpolitischer Expansion zumeist nur eine untergeordnete Rolle einnimmt.

Anschließend wird die Bedeutung des ökologischen Fußabdrucks für das menschliche Individuum erörtert. In einer Umfrage erhebt er das Einkaufsverhalten von Kund\_innen dreier unterschiedlicher Supermärkte. Der Autor führt abschließend aus, warum eine übermäßige Nutzung der uns zur Verfügung stehenden Ressourcen nicht vereinbar sein kann mit der Endlichkeit ebenjener.

## Schüleraustausch mit Nice – Aix – Marseille

Dank des Programms Erasmus+ und dem unermüdlichen Einsatz von Mag. Maria Pichlbauer im Landesschulrat sowie Mag. Gerald Hafner, dem Landesfachkoordinator für Französisch in der Steiermark, nehmen im heurigen Jahr vier unserer französischlernenden Schüler aus der 6. bzw. 7. Klasse an einem Schüleraustausch teil.

Derzeit sind die jungen Franzosen an unserer Schule und tauchen in die österreichische Lebensweise ein. Im August geht es für unsere Schüler in den Süden Frankreichs, wo sie Land, Leute und Kultur kennenlernen und viele Eindrücke und Erfahrungen sammeln werden.



Das Europareferat der Bildungsdirektion Steiermark lud aus diesem Anlass alle am Austauschprogramm Beteiligten

zu einem feierlichen Empfang ins Grazer Rathaus. In ihren Festreden betonten die Grazer Gemeinderätin Sabine Wagner sowie Mag. Maria Pichlbauer die Wichtigkeit des Brückenbauens, der Mobilität und der Offenheit für andere Kulturen sowie den unschätzbaren Wert Fremdsprachen zu erlernen und internationale Freundschaften zu schließen.

In diesem Sinne wünsche ich allen Fremdsprachenlernenden viel Motivation und Begeisterung (auch wenn es mit Arbeit verbunden ist)!

PS: All jene, die sich für einen Schüleraustausch für 1-3 Monate in Frankreich interessieren und bereit sind, eine/n französischsprachigen Gast Schüler/in bei sich aufzunehmen, mögen sich an ihre Französischlehrerin wenden.

## X-Change – Interkultureller Austausch



Im Zentrum dieses Projekts zwischen dem BG/BRG Oeversee und dem Abteigymnasium Seckau lag das Bestreben, diese beiden unterschiedlichen Schülergruppen, die aus ganz unterschiedlichen Milieus und Settings kommen, die unterschiedliche Werte und Ziele in ihrem Leben verfolgen, zusammen zu bringen und in einem Dialog Vorurteile abzubauen, möglicherweise die vielen Gemeinsamkeiten herauszufinden und Barrieren zu überwinden. Umgesetzt wurde dies durch das Eintauchen in

die jeweilige andere Lebenswelt. Unterstützt wurde dieser Prozess durch gemeinsame, bisher für beide Gruppen neue Erfahrungen in einer ihnen bislang noch unbekanntem Welt, nämlich der Welt der Blinden.

### Seckau meets Graz

Die Schülerinnen der 7. Klasse aus Seckau besuchten am Do, 13. Juni 2019 die 7. Klasse des BG/BRG Oeversee in Graz.

Dort hatten die Mädchen die Möglichkeit in Kleingruppen (per Los zusammengewürfelt) die Schule und deren Schüler/innen näher kennen zu lernen. Bereits nach den einigen Minuten verspürte man, dass das Eis geschmolzen war und ein gutes Arbeitsklima vorherrschte.



Danach fand ein Sensibilisierungsworkshop im Sehbehindertenverband Graz statt. Im gemeinsamen „Frühstück im Dunkeln“ tauchten die Jugendlichen in eine neue, ihnen bisher fremde Welt ein. Anschließend konnten die Schüler/innen in Kleingruppen mit zwei Sehbehinderten jungen Erwachsenen in Diskussion gehen und das Gehen mit einem Blindenstock erlernen.

Satt vom Frühstück und reich an neuen Erfahrungen ging es für die Schülerinnen schlussendlich am frühen Nachmittag in Richtung „islamisches Zentrum“. Bei der anschließenden Führung durch die Moschee, wo auf die Gemeinsamkeiten der Religionen

immer wieder Stellung genommen wurde, konnte man spüren, wie einige Vorurteile wichen und die Gemeinsamkeiten herausgefunden worden sind.



### Graz meets Seckau

Bereits 4 Tage nach dem Treffen in Graz fand, am 17. Juni 2019 das Treffen in Seckau statt. Bereits zu Beginn merkte man, wie sich die Schülerinnen aufeinander freuten und nach einer sehr herzlichen Begrüßung fand eine Schulführung in Kleingruppen und anschließender Jause statt.

Um das Thema „Blindheit“ auch in Seckau aufzugreifen wurden die Basilika mit all den unterschiedlichen Materialien, Gerüche und Klänge blind mit einem Buddy von Seckau erkundet.





## Schülerlige Fußball

Im Schuljahr 2018/19 konnte die Schülerligamannschaft Fußball der Burschen aus den 1.,2. und 3. Klassen schöne Erfolge abliefern: in der Wintersaison, wo unsere Mannschaft nach dem Sieg im Bezirk Knittelfeld in der 2.Runde beim FUTSALTurnier in Liezen den 5. Platz erreichte und beim Sommerbewerb auf dem großen Platz, wo nach dem Sieg im Bezirk und dem 2. Platz beim Turnier in Murau erst im Viertelfinale des B-Bewerbs mit viel Pech das Aus kam.

Das schlechtere Torverhältnis entschied beim Turnier in Köflach zu unseren Ungunsten. Trotzdem ein legendärer Erfolg bei der Riesenkonkurrenz im Bereich Fußball. Herzliche Gratulation vom Betreuer Josef Vollmann!!



## Es war einmal ...



Die Sommersportwoche ist Geschichte. Unsere Mädchen und Burschen der 5. Klasse (SJ 2018/2019) besuchten bei traumhaften Wetter vom 24. Juni bis 28. Juni 2019 verschiedene Sportkurse (Kajak, Tennis, Sportklettern, Windsurfen und Reiten) und zeigten dort ihr Talent.

Als Rahmenprogramm stand Beachvolleyball, Stand up Paddling, Schwimmen, Laufen, Radfahren und ein Fußballmatch gegen das ORG der Grazer Schulschwester am Programm. Sieben Schülerinnen und Schüler legten zusätzlich die Prüfung für das Österreichische Rettungsschwimmabzeichen „Helfer“ ab.

[Bilder ...](#)



## Bachreinigung (2.B)

In der letzten Schulwoche machte sich die 2.B Klasse, wie bereits im Vorjahr auf, um den nahe der Schule gelegenen Bach von allem möglichen Unrat zu befreien. Die Schülerinnen und Schüler waren mit vollem Einsatz dabei und wurden angesichts der unglaublichen Menge, die sich innerhalb eines Jahres wieder angesammelt hatte, sehr nachdenklich...



## Erzherzog-Johann-Hütte und Grillen

Die beiden 2. Klassen machten in der vorletzten Woche eine Wanderung zur Erzherzog-Johann-Hütte um sich schon einmal ein Bild von der Location zu machen, an der sie in der 4. Klasse 2 Nächte im Zuge des Waldläufercamps verbringen werden. Danach gab's eine Stärkung bei offenem Feuer.



## 60 Milchkühe, süße Kälber und Heu, Heu, Heu...

In der letzten Schulwoche spazierte die 2.B Klasse zum nahegelegenen Vorzeigebetrieb der Familie Madl. Dort erfuhren wir Interessantes über Milch, Joghurt, Heu und artgerechter Tierhaltung. Besonders hingerissen waren die Schülerinnen und Schüler von den jüngsten Bewohnern des Hofes - den nur wenige Tage alten Kälbern, die sich gerne Streicheleinheiten abholten. „Heulight“ war neben der Verkostung zahlreicher Produkte das Hüpfen von meterhohen Heuhaufen! Wir bedanken uns bei Familie Madl sehr herzlich für den tollen Vormittag!



Netz:Werk:Kunst

[Jahresbericht der Kunstgruppe als pdf...](#)



Auszeichnungen, Ergebnisse,  
Teilnahme an Sportveranstaltungen  
im SJ 2018/2019



## Österreichisches Rettungsschwimmabzeichen „HELFER“

Schüler_innen der 5. Klasse
Hussauf Florian
Madleniger Maximilian
Maier Pascal
Stvarnik Samuel
Trafler Matteo
Tschinkl Lena
Weienthaler Selina

### 2. Oktober 2018 – Running School – Zeltweg – Schulbezirk Murtal

Rang	Klasse	Schüler_in	Wertungsklasse
5. Platz	5.	Maier Pascal	2003
7. Platz	5.	Tschinkl Lena	2003
8. Platz	5.	Knoll Elena	2003
13. Platz	5.	Rübl Jakob	2003
15. Platz	5.	Juri Simon	2003
16. Platz	5.	Brunner Christian	2003
16. Platz	6.	Schachner Jasmin	2003
3. Platz	5.	Schmid Daria	2004
4. Platz	5.	Weienthaler Selina	2004
5. Platz	4.	Korp Dora	2004
5. Platz	5.	Tscherne Alexander	2004
9. Platz	4.	Leitner Katharina	2004
20. Platz	4.	Jell Andreas	2004
5. Platz	4.	Gamweger Fiona	2005
6. Platz	4.	Fritz Theresa	2005
12. Platz	4.	Rath Benjamin	2005
25. Platz	4.	Fink Alexander	2005
31. Platz	4.	Ursica Jessica	2005
37. Platz	4.	Hold Philipp	2005
2. Platz	3.	Lackner Gerhard	2006
3. Platz	3.	Feldbaumer Verena	2006
10. Platz	2.	Bezovnik Joachim	2006
12. Platz	2.	Reiter Laura	2006
13. Platz	2.	Kowatsch Alexander	2006
19. Platz	3.	Hussauf Anja	2006
21. Platz	3.	Enzinger Felix	2006
23. Platz	2.	Pichler Magdalena	2006

2. Platz	2.	Staubmann Magdalena	2007
4. Platz	2.	Luckner Leo	2007
6. Platz	2.	Agnoli Georg	2007
7. Platz	1.	Feldbaumer Sofia	2007
11. Platz	2.	Kirchner Agnes	2007
11. Platz	2.	Luckner Lorenz	2007
13. Platz	2.	Kratzer Melanie	2007
22. Platz	1.	Neumann Jürgen	2007
2. Platz	1.	Trafler Mariano	2008
6. Platz	1.	Agnoli Lina	2008
7. Platz	1.	Leitner Laura	2008
10. Platz	1.	Lercher Angelina-Laura	2008
12. Platz	1.	Dietmaier Samuel	2008
17. Platz	1.	Steiner Patrick	2008
19. Platz	1.	Plankenbichler Lena	2008
30. Platz	1.	Mitteregger Lorenz	2008

Platzierung	Schüler_in	Wertungsklasse
1. Platz	Mädchen	2004
2. Platz	Mädchen	2008
2. Platz	Mädchen, Knaben	2007
2. Platz	Mädchen, Knaben	2006
3. Platz	Mädchen, Knaben	2003
4. Platz	Knaben	2008
4. Platz	Mädchen	2005
7. Platz	Knaben	2005

#### 26. November 2018 – Futsal Turnier – Finale Obersteiermark – Ennstalhalle Liezen

Platzierung	Klasse	Schüler
1. Platz	2. – 3.	Felix Enzinger, Clemens Vollmann, Leo Luckner, Lorenz Luckner, Livius Stocker, Dominik Weitenthaler, Elias Leitner, Georg Agnoli, Alexander Kowatsch, Mariano Trafler, Lorenz Windisch, Gerhard Lackner

#### 16. Jänner 2019 – Futsal Turnier – Finale Obersteiermark – Ennstalhalle Liezen

Platzierung	Klasse	Schüler
5. Platz	2. – 3.	Felix Enzinger, Clemens Vollmann, Leo Luckner, Lorenz Luckner, Livius Stocker, Dominik Weitenthaler, Elias Leitner

**16. Jänner 2019 – Mini-Handball Schulcup-Clubless –  
Meisterschaft der Bildungsregion Obersteiermark - Seckau**

Platzierung	Knaben
2. Platz	Bezovnik Joachim, Agnoli Georg, Kowatsch Alexander, Lassnig Aaron, Rübl Christoph, Luchscheider Noah, Jäger Raphael, Schmid Roman, Schaffer Maximilian, Graßhoff Martin
5. Platz	Moitzi Jakob, Katzmann Jakob, Steiner Patrick, Mitteregger Lorenz, Tommasi Elia, Dietmair Samuel, Gach Maximilian, Hotter David

Platzierung	Mädchen
2. Platz	Feldbaumer Anja, Pichler Magdalena, Krotmayer Anika, Pöschl Lisa, Prügger Hanna, Kirchner Agnes, Schmid Selina, Kühr Lisa, Schmid Hanna

**6. Februar 2019 – Bezirksmeisterschaften Schi Alpin – Bezirk Murtal – Gaal**

Platzierung	Klasse	Schüler_in	Jahrgang
1. Platz	5.	Hussauf Florian	2004
2. Platz	5.	Noé Annette	2004
2. Platz	4.	Rath Benjamin	2005
3. Platz	4.	Hold Philipp	2005
2. Platz		Feldbaumer Anja, Pichler Magdalena, Tastel Tim, Rath Benjamin, Hold Philipp, Hussauf Florian, Noé Annette	Mannschaftswertung

**14. Februar 2019 – Landesmeisterschaften Schi Alpin – Bezirk Murtal – Obdach**

**7. März 2019 – Mini-Handball Schulcup-Clubless – Bildungsregion Obersteiermark – Bruck/Mur**

Platzierung	Klasse	Schüler_in
2. Platz	2.	Bezovnik Joachim, Agnoli Georg, Kowatsch Alexander, Lassnig Aaron, Rübl Christoph, Luchscheider Noah, Jäger Raphael, Luckner Leo, Luckner Lorenz, Leitner Elias
5. Platz	1. u. 2.	

**13. März 2019 – Obersteirische Meisterschaft im Handball-Schulcup – Trofaiach**

Platzierung	Klasse	Schüler
1. Platz	3. u. 4.	Enzinger Felix, Huemer Stefan, Scheiber Nicolas, Enzinger Florian, Freitag Jonas, Lackner Gerhard, Leitner David, Tastel Tim, Fink Alexander, Kles Leonhard, Rath Benjamin, Santiago Rodrigues Noah, Wolfsberger Samuel, Lassnig Noah, Vollmann Paul

**26. März 2019 – Landesmeisterschaften UNIQA Handball Schulcup – ASVÖ Halle Graz**

Platzierung	Klasse	Schüler
5. Platz	3. u. 4.	Enzinger Felix, Huemer Stefan, Scheiber Nicolas, Enzinger Florian, Freitag Jonas, Lackner Gerhard, Leitner David, Tastel Tim, Fink Alexander, Kles Leonhard, Rath Benjamin, Santiago Rodrigues Noah, Wolfsberger Samuel, Lassnig Noah, Vollmann Paul

**1. April 2019 – Schülerliga Fußball – Seckau**

Platzierung	Klasse	Schüler
1.	2. – 4.	Livius Stocker, Leo Luckner, Dominik Weitenthaler, Gerhard Lackner, David Leitner, Christoph Rübl, Tim Tastel, Alexander Kowatsch, Clemens Vollmann, Felix Enzinger, Lorenz Luckner

**2. April 2019 – Mini-Handball Clubless - Bärnbach**

Platzierung	Klasse	Schüler
5.	1. u. 2.	Bezovnik Joachim, Agnoli Georg, Kowatsch Alexander, Lassnig Aaron, Rübl Christoph, Luchscheider Noah, Jäger Raphael, Luckner Leo, Luckner Lorenz, Leitner Elias

**8. April 2019 – UNIQA-Mädchen-Feldfußballmeisterschaft – Trofaiach**

Platzierung	Klasse	Schüler_in
	1. – 4.	Perger Johanna, Krotmayer Anika, Laura Peinhopf, Brandl Anna-Klara, Hussauf Anja, Müller Nina, Puster Katharina, Wehr Laura, Hegelheimer Fiona, Stvarnik Anika, Schweinberger Marie, Wieland Klara, Göttfried Rosa, Grabner Antonia, Ringel Michaela

**25. April 2019 – Schülerliga Fußball – Landesmeisterschaft Qualifikationsrunde – Murau**

Platzierung	Klasse	Schüler
2.	2. – 3.	Livius Stocker, Leo Luckner, Dominik Weitenthaler, Gerhard Lackner, Elias Leitner, Christoph Rübl, Tim Tastel, Alexander Kowatsch, Clemens Vollmann, Felix Enzinger, Lorenz Luckner

**16. Mai 2019 – Steirische Meisterschaften Handball Schulcup Clubless – ASVÖ Halle Graz**

Platzierung	Klasse	Schüler_innen
1. Platz Landesmeister	3. u. 4.	Enzinger Felix, Huemer Stefan, Scheiber Nicolas, Enzinger Florian, Freitag Jonas, Lackner Gerhard, Leitner David, Tastel Tim, Fink Alexander, Kles Leonhard, Rath Benjamin, Santiago Rodrigues Noah, Wolfsberger Samuel, Lassnig Noah, Vollmann Paul
4. Platz	2. – 4.	Ringel Michaela, Fellner Lara, Grabner Antonia, Huber Angelika, Urzica Jessica, Kühr Lisa, Kirchner Agnes, Feldbaumer Verena, Krotmayer Anika, Feldbaumer Anja, Pichler Magdalena, Leitner Mavie

### 3. Mai 2019 – Leichtathletik Dreikampf – Schulmeisterschaften – Seckau

		Jahrgang 2008								
Rang	SCHÜLERINNEN	60m	Pkt	Schlagb.	Pkt	Kugel	Pkt	Weit	Pkt	Gesamt-PKT
1	Leitner Laura	9,63	473	18,30	225	0,00	0	3,55	386	1084
2	Steurer Laetizia	10,38	323	20,50	259	0,00	0	3,44	361	943
3	Shaydakova Sofiya	10,72	265	18,30	225	0,00	0	3,15	297	787
4	Stokan Elena	10,74	262	15,80	187	0,00	0	2,78	216	665
5	Plankenbichler Lena	10,92	234	17,50	213	0,00	0	2,60	176	623
6	Wimberger Vivien	11,25	187	13,20	146	0,00	0	3,04	273	606
7	Schmid Hanna	12,50	57	17,30	210	0,00	0	2,80	220	487

		Jahrgang 2008								
Rang	SCHÜLER	60m	Pkt	Schlagb.	Pkt	Kugel	Pkt	Weit	Pkt	Gesamt-PKT
1	Moitzi Jakob	9,55	400	26,50	248	0,00	0	3,68	321	969
2	Trafler Mariano	9,97	325	34,10	339	0,00	0	3,54	296	960
3	Steiner Patrick	10,67	217	34,10	339	0,00	0	3,43	276	832
4	Windisch Lorenz	10,09	304	25,10	231	0,00	0	3,45	280	815
5	Dietmaier Samuel	10,69	214	29,90	289	0,00	0	3,43	276	779
6	Mitteregger Lorenz	10,58	229	27,70	263	0,00	0	3,42	274	766
7	Hussauf Jonas	10,75	206	28,70	275	0,00	0	2,93	186	667
8	Gach Maximilian	11,09	163	25,30	234	0,00	0	3,05	207	604
9	Berdey John Lucas	11,06	166	14,00	90	0,00	0	2,70	144	400
10	Hassler Jakob	13,00	16	19,80	165	0,00	0	2,34	79	260

		Jahrgang 2007								
Rang	SCHÜLERINNEN	60m	Pkt	Schlagb.	Pkt	Kugel	Pkt	Weit	Pkt	Gesamt-PKT
1	Maier Carolina	8,97	629	23,55	304	0,00	0	4,40	573	1506
2	Kirchner Agnes	9,44	515	31,22	416	0,00	0	4,10	507	1438
3	Brandl Rosalie	9,43	518	19,90	250	0,00	0	3,62	401	1169
4	Staubmann Magdalena	9,65	469	25,30	330	0,00	0	3,47	368	1167
5	Kratzer Melanie	9,95	406	22,15	283	0,00	0	3,45	364	1053
6	Kopp Rebecca	10,37	325	23,90	309	0,00	0	3,60	397	1031
7	Korp Emma	9,92	412	19,45	243	0,00	0	3,48	370	1025
8	Perger Johanna	9,98	399	20,80	263	0,00	0	3,36	344	1006
9	Keplinger Mavie Marie	9,92	412	16,40	196	0,00	0	3,54	383	991
10	Feldbaumer Sophia	10,02	392	20,30	256	0,00	0	3,26	322	970
11	Peinhopf Laura	10,16	364	19,55	244	0,00	0	3,30	330	938
12	Schmid Selina	10,69	270	23,50	304	0,00	0	3,37	346	920
13	Feldbaumer Anja	10,63	280	24,90	324	0,00	0	3,20	308	912
14	Hold Lilly	10,18	360	18,60	230	0,00	0	3,19	306	896
15	Hallaczek Magdalena	10,47	308	19,80	248	0,00	0	3,20	308	864
16	Prügger Hanna	10,26	345	14,30	163	0,00	0	3,40	353	861
17	Habian Harriet	10,66	275	19,40	242	0,00	0	3,33	337	854
18	Pinsker Julia	11,61	142	25,40	331	0,00	0	3,07	280	753
19	Peer Katharina	11,04	216	15,00	174	0,00	0	3,08	282	672
20	Prejban Alessia	11,60	143	20,60	260	0,00	0	3,00	264	667
21	Maier Enya	11,04	216	15,60	184	0,00	0	2,66	189	589



		<b>Jahrgang 2007</b>								
<b>Rang</b>	<b>SCHÜLER</b>	<b>60m</b>	<b>Pkt</b>	<b>Schlagb.</b>	<b>Pkt</b>	<b>Kugel</b>	<b>Pkt</b>	<b>Weit</b>	<b>Pkt</b>	<b>Gesamt-PKT</b>
1	Luckner Leo	9,46	418	37,15	374	0,00	0	3,60	307	<b>1099</b>
2	Luckner Lorenz	9,76	361	43,20	443	0,00	0	3,48	285	<b>1089</b>
3	Agnoli Georg	9,71	371	31,20	304	0,00	0	3,72	329	<b>1004</b>
4	Neumann Jürgen	9,87	342	27,80	264	0,00	0	3,28	249	<b>855</b>
5	Rübl Christoph	10,29	272	27,30	258	0,00	0	3,30	253	<b>783</b>
6	Katzmann Jakob	10,83	195	33,40	330	0,00	0	3,13	222	<b>747</b>
7	Nocker Raphael	10,51	239	19,90	167	0,00	0	3,71	327	<b>733</b>
8	Mandl Arthur	10,68	215	27,00	254	0,00	0	3,30	253	<b>722</b>
9	Schmutzenhofer Max	10,55	233	27,00	254	0,00	0	3,05	207	<b>694</b>
10	Krainer Nathan	10,60	226	21,80	191	0,00	0	3,12	220	<b>637</b>
11	Tommasi Elia	0,00	0	28,50	272	0,00	0	3,71	327	<b>599</b>
12	Schmiedpeter Rhys	11,17	153	26,90	253	0,00	0	2,74	151	<b>557</b>
13	Kapaun Tobias	11,19	151	19,90	167	0,00	0	3,15	226	<b>544</b>
14	Egger Nicolas	12,21	57	19,00	155	0,00	0	2,90	180	<b>392</b>
15	Lobnig Manuel	0,00	0	17,10	131	0,00	0	2,52	112	<b>243</b>
16	Angerer Ben	13,35	6	16,15	118	0,00	0	2,30	72	<b>196</b>
17	Graßhoff Martin	0,00	0	9,70	29	0,00	0	0,00	0	<b>29</b>

		<b>Jahrgang 2006</b>								
<b>Rang</b>	<b>SCHÜLERINNEN</b>	<b>60m</b>	<b>Pkt</b>	<b>Schlagb.</b>	<b>Pkt</b>	<b>Kugel</b>	<b>Pkt</b>	<b>Weit</b>	<b>Pkt</b>	<b>Gesamt-PKT</b>
1	Hussauf Anja	9,21	570	0,00	0	6,53	369	3,90	463	<b>1402</b>
2	Steinwider Agnes	9,90	416	0,00	0	6,37	359	3,84	450	<b>1225</b>
3	Pichler Magdalena	10,08	380	34,35	460	0,00	0	3,50	375	<b>1215</b>
4	Müller Nina	9,71	456	0,00	0	5,70	316	3,70	419	<b>1191</b>
5	Feldbaumer Verena	9,31	546	0,00	0	5,50	303	3,23	315	<b>1164</b>
6	Pöschl Lisa	9,87	422	20,30	256	0,00	0	3,55	386	<b>1064</b>
7	Binder Elena	10,14	368	18,25	225	0,00	0	3,90	463	<b>1056</b>
8	Krotmayer Anika	10,36	327	29,15	386	0,00	0	3,22	313	<b>1026</b>
9	Rieser Anna-Chiara	10,20	357	0,00	0	5,00	270	3,54	383	<b>1010</b>
10	Kühr Lisa	10,29	340	26,40	346	0,00	0	3,23	315	<b>1001</b>
11	Schmid Helena	9,74	449	19,20	239	0,00	0	3,21	311	<b>999</b>
12	Fellner Lara	10,36	327	26,60	349	0,00	0	3,20	308	<b>984</b>
13	Diernberger Stefanie	10,39	322	19,60	245	0,00	0	3,45	364	<b>931</b>
14	Schaffer-Adenin Gabriele	10,99	224	24,25	315	0,00	0	2,64	185	<b>724</b>
15	Stvarnik Anika	11,36	172	0,00	0	5,24	286	2,80	220	<b>678</b>

		<b>Jahrgang 2006</b>								
<b>Rang</b>	<b>SCHÜLER</b>	<b>60m</b>	<b>Pkt</b>	<b>Schlagb.</b>	<b>Pkt</b>	<b>Kugel</b>	<b>Pkt</b>	<b>Weit</b>	<b>Pkt</b>	<b>Gesamt-PKT</b>
1	Huemer Stefan	7,94	769	54,80	573	0,00	0	5,00	560	1902
2	Kowatsch Alexander	8,59	605	35,50	355	0,00	0	4,90	542	1502
3	Tastel Tim	8,66	589	38,00	384	0,00	0	4,41	453	1426
4	Lackner Gerhard	8,95	523	38,50	390	0,00	0	4,40	452	1365
5	Luchscheider Noah	8,88	539	35,75	358	0,00	0	4,27	428	1325
6	Unterweger Jan Patrick	9,28	454	48,50	503	0,00	0	3,90	361	1318
7	Vollmann Clemens	8,68	584	29,90	289	0,00	0	4,30	434	1307
8	Bezovnik Joachim	8,51	624	27,70	263	0,00	0	3,96	372	1259
9	Weithenthaler Dominik	9,39	431	40,60	414	0,00	0	4,00	379	1224
10	Lassnig Aaron	9,70	372	43,15	443	0,00	0	3,80	343	1158
11	Stocker Livius	9,70	372	0,00	0	6,68	344	4,28	430	1146
12	Neuper Maximilian	8,88	539	0,00	0	5,00	236	3,80	343	1118
13	Leitner Elias	10,06	309	45,90	474	0,00	0	3,70	325	1108
14	Enzinger Felix	9,82	351	34,90	348	0,00	0	3,85	352	1051
15	Fussi Tobias	10,09	304	0,00	0	6,81	353	3,60	307	964
16	Friess Jakob	9,94	330	29,00	278	0,00	0	3,80	343	951
17	Hanser Mateo	10,44	250	25,80	240	0,00	0	3,57	302	792
18	Scharf Julian	10,29	272	25,15	232	0,00	0	3,40	271	775
19	Schmid Roman	10,79	200	24,35	222	0,00	0	3,75	334	756
20	Gasser Christoph	10,48	244	25,80	240	0,00	0	3,02	202	686
21	Huber Florian	11,38	130	30,90	301	0,00	0	3,13	222	653
22	Jäger Raphael	10,61	225	23,00	205	0,00	0	3,12	220	650
23	Ayala Chiciudean Alberto	11,67	101	34,75	346	0,00	0	2,80	162	609
24	Mayer Florian	10,97	177	0,00	0	4,42	197	3,00	198	572
25	Kolhuber Florian	11,35	133	15,20	106	0,00	0	3,13	222	461

		<b>Jahrgang 2005</b>								
<b>Rang</b>	<b>SCHÜLERINNEN</b>	<b>60m</b>	<b>Pkt</b>	<b>Schlagb.</b>	<b>Pkt</b>	<b>Kugel</b>	<b>Pkt</b>	<b>Weit</b>	<b>Pkt</b>	<b>Gesamt-PKT</b>
1	Brandl Anna-Klara	8,90	647	0,00	0	6,28	353	4,24	538	1538
2	Leitner Anja	9,04	611	0,00	0	4,89	263	3,93	469	1343
3	Gamweger Fiona	9,39	527	23,40	302	0,00	0	4,10	507	1336
4	Fritz Theresa	9,34	539	0,00	0	5,81	323	3,88	458	1320
5	Gruber Juliana	9,15	584	0,00	0	4,93	266	3,80	441	1291
6	Urzica Jessica	10,16	364	38,10	513	0,00	0	3,59	394	1271
7	Schmiedpeter Alegria	10,21	355	0,00	0	6,39	360	3,75	430	1145
8	Hegelheimer Fiona	9,74	449	0,00	0	5,29	289	3,55	386	1124
9	Grabner Antonia	10,18	360	25,60	334	0,00	0	3,50	375	1069
10	Puster Katharina	9,63	473	0,00	0	4,24	220	3,39	350	1043
11	Lassnig Katharina	10,24	349	21,50	274	0,00	0	3,55	386	1009
12	Ölser Lara	10,02	392	0,00	0	4,50	237	3,37	346	975
13	Leitner Mavie	10,34	331	0,00	0	4,89	263	3,14	295	889
14	Schönherr Leonie	10,94	231	0,00	0	5,63	312	3,04	273	816

		Jahrgang 2005								
Rang	SCHÜLER	60m	Pkt	Schlagb.	Pkt	Kugel	Pkt	Weit	Pkt	Gesamt-PKT
1	Schulz Victor	8,68	584	0,00	0	7,79	414	5,05	569	1567
2	Enzinger Florian	8,60	603	46,00	475	0,00	0	4,29	432	1510
3	Kles Leonard	9,06	499	0,00	0	10,28	566	3,90	361	1426
4	Fink Alexander	8,54	617	37,30	376	0,00	0	4,20	415	1408
5	Freitag Jonas	8,76	566	34,40	342	0,00	0	4,60	488	1396
6	Hold Philipp	8,88	539	0,00	0	8,24	442	4,09	396	1377
7	Löcker Valentin	8,97	519	0,00	0	7,22	378	4,04	387	1284
8	Leitner David	9,48	414	37,60	379	0,00	0	4,24	423	1216
9	Gößler Leon	9,31	447	38,50	390	0,00	0	3,95	370	1207
10	Santiago Rodrigues Noah	9,52	406	37,80	382	0,00	0	3,90	361	1149
11	Weishap Marcel	9,28	454	32,90	324	0,00	0	3,77	338	1116
12	Toblier Tobias	9,63	385	0,00	0	6,61	340	3,53	294	1019
13	Scheiber Nicolas	9,80	354	33,70	334	0,00	0	3,70	325	1013
14	Kirchner Matthias	9,71	371	35,60	356	0,00	0	3,35	262	989
15	Dietmaier Leonard	9,96	326	34,30	341	0,00	0	3,60	307	974
16	Klockner Kilian	10,06	309	0,00	0	6,11	308	3,55	298	915
17	Prodinger Andreas	10,18	290	0,00	0	4,92	231	3,40	271	792
18	Markel Ämilian	10,88	189	29,20	281	0,00	0	3,20	235	705

		Jahrgang 2004								
Rang	SCHÜLERINNEN	60m	Pkt	Schlagb.	Pkt	Kugel	Pkt	Weit	Pkt	Gesamt-PKT
1	Leitner Katharina	8,91	644	0,00	0	6,18	347	4,15	518	1509
2	Korp Dora	9,19	574	25,90	339	0,00	0	4,15	518	1431
3	Wieland Klara	9,13	589	0,00	0	6,15	345	4,05	496	1430
4	Göttfried Rosa	9,69	460	30,30	402	0,00	0	3,86	454	1316
5	Hofer Laura	9,65	469	0,00	0	6,47	366	3,73	425	1260
6	Schweinberger Marie	9,91	414	0,00	0	6,28	353	3,50	375	1142
7	Draxler-Zenz Annika	10,18	360	0,00	0	6,12	343	3,69	416	1119
8	Gletthofer Nina	10,58	289	0,00	0	6,70	380	3,48	370	1039
9	Stückelberger Sarah	10,75	261	26,50	348	0,00	0	3,00	264	873
10	Ring Anna	11,20	194	0,00	0	4,93	266	2,16	79	539

		Jahrgang 2004								
Rang	SCHÜLER	60m	Pkt	Schlagb.	Pkt	Kugel	Pkt	Weit	Pkt	Gesamt-PKT
1	Wolfsberger Samuel	8,51	624	50,50	525	0,00	0	4,95	551	1700
2	Jell Andreas	8,61	601	0,00	0	7,56	400	4,90	542	1543
3	Lassnig Noah	9,42	426	0,00	0	10,95	606	4,10	397	1429
4	Agnoli Benjamin	8,99	515	0,00	0	7,89	420	4,56	481	1416
5	Kevric Oliver	9,04	504	0,00	0	7,45	393	4,20	415	1312

#### Durchgeführte Sportliche Aktivitäten am Abteigymnasium der Benediktiner Seckau

Datum	Klasse	Zweck
18. September 2018	1. – 7.	Wandertag
26. November 2018	3.	Futsalturnier
17. – 21. Dezember 2018	2.	Wintersportwoche Obertauern
6.– 11. Jänner 2019	3.	Wintersportwoche Schladming
16. Jänner 2019	1. und 2.	Mini-Handball Schulcup Clubless

26. Februar 2019	4. – 7.	Wintersporttag Kreischberg, Kobenz, Seckau
1. März 2019	1.	Schitag Kreischberg
1. April 2019	1. – 3.	Qualifikationsturnier Bezirksbewerb Schülerliga Fußball
3. Mai 2019	1. – 4.	Leichtathletik Dreikampf - Schulmeisterschaften
17. Mai 2019	1. - 8.	Caritas Laufwunder – Seckau
24. Juni – 26. Juni 2019	1.	Schwimmtage Fürstenfeld, Loipersdorf
24. Juni – 28. Juni 2019	5.	Sommersportwoche, Faak am See
1. Juli 2019	1. – 7.	AGS Hallenfußballturnier
1. Juli 2019	3. – 4.	Fußballmatch gegen die NMS Seckau (8 : 1)

[Bilder auf der Homepage...](#)



Das Benediktinerkloster Seckau mit dem Abteigymnasium.

Foto: Abteigymnasium

## Gestärktes *Ich* mit gestärktem *Du* ergibt ein starkes *Wir*

**Der „Dom im Gebirge“ stellt für viele Besucherinnen und Besucher ein beliebtes Ausflugsziel dar, für etwa 280 Kinder und Jugendliche ist die Abtei Seckau aber mehr als das.**

Täglich betreten sie das Mutterkloster der Diözese Graz-Seckau, um hier zur Schule zu gehen. Das Gymnasium wird als verschränkte Ganztageschule geführt, in der neben dem Unterricht Platz für Freizeit und vielfältige Angebote im sportlichen und kreativen Bereich bleibt. Schule ist eben nicht nur ein Lern-, sondern auch ein Lebensort.

Die Mönche der Abtei leben nach dem Grundsatz „Ora et labora et lege – bete, arbeite und lies“. Diese Regel des heiligen Benedikt hat die Bildungseinrichtung in Seckau mit „Schule erleben mit Kopf, Hand und Herz“ übersetzt. Im Mittelpunkt des pädagogischen Tuns steht also der denkende, handelnde und fühlende Mensch, und auf Basis dieses ganzheitlichen Bildungsgedankens hat sich die Schule im vergangenen Schuljahr dazu entschlossen, einen neuen Weg einzuschlagen. So finden Schülerinnen und Schüler neben den klassischen Schulfächern wie Deutsch, Mathematik und Biologie auch neue Unterrichtsgegenstände auf dem Stundenplan: „Netzwerk Kunst“, „Netzwerk Körper“ und „#Respect“.

„Mir war es wichtig, von den Schülerinnen und Schülern zu erfahren, was sie sich für ihre Bildung wünschen. Im Rahmen der

Schulautonomie war es uns möglich, diesen Wünschen in Form von neuen Fächern Rechnung zu tragen“, so Schulleiter Wilhelm Pichler. Und was wünschen sich die Schülerinnen und Schüler? Das Gelernte muss etwas mit ihnen und ihrem Leben zu tun haben. Diesem Leitgedanken folgten die Lehrerinnen und Lehrer beim Entwickeln und Schreiben der Lehrpläne für die neuen Unterrichtsgegenstände.

Die Ergebnisse werden seit September 2018 unterrichtet: „Netzwerk Kunst“ bietet den Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, ihre Erfahrungen, Gedanken und Gefühle durch die Auseinandersetzung mit Kunst in vielfältiger Form zum Ausdruck zu bringen und ihre inneren Bilder zu äußeren Bildern werden zu lassen. „Netzwerk Körper“ befasst sich mit Fragen der Bewegung, Ernährung und Psychohygiene und ermöglicht den Schülerinnen und Schülern in Zusammenarbeit mit der Bundessportakademie die Absolvierung der Ausbildung zum Fitnesstrainer.

**Respekt als Schulfach:** In einer komplexen digitalisierten Welt braucht es viele Fähigkeiten. Ziel von „#Respect“ ist es somit, junge Menschen dabei zu unterstützen, ein Handwerkszeug zu erwerben, um angemessen und verantwortungsvoll mit sich selbst und den Mitmenschen umgehen zu können. Unter der Prämisse, dass ein gestärktes Ich mit einem gestärkten Du ein starkes Wir ergibt, werden gesellschaftliche Entwicklungen und die Frage nach der individuellen und kollektiven Gestaltbarkeit einer lebenswerten

Welt zum Thema gemacht. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Möglichkeiten und Grenzen moderner, digitaler Kommunikation gelegt, spielt sich die Auseinandersetzung mit sich selbst und anderen auch online ab.

**Labora.** Benediktiner und Handwerk gehören einfach zusammen. Auch im Schulbetrieb soll die Arbeit mit der Hand nicht zu kurz kommen. Drei Stunden in der Woche atmen die Schülerinnen und Schüler des Abteigymnasiums Seckau deshalb Werkstattluft. Der gleichnamige Gegenstand lässt die jungen Menschen Erfahrungen in den Bereichen Holzbearbeitung, Goldschmiede, Kochen, Bildhauerei und Medienbearbeitung machen. Eine Werkstatt wurde zur Chefsache erklärt: Im Repair Café lernen Schülerinnen und Schüler bei Direktor Pichler, wie Haushaltsgeräte selbst repariert werden können, um nicht sofort im Müll landen zu müssen.

Der junge Mensch, der Verantwortung für sich und die Schöpfung übernimmt – ein pädagogisches Ziel, das vor allem im Schulschwerpunkt Globales Lernen zum Ausdruck kommt, bei dem jahrgangs- und fächerübergreifend Fragen der Nachhaltigkeit, Umweltpolitik und Menschenrechte behandelt werden.

2018 feierte die Diözese ihr 800-Jahr-Jubiläum unter dem Motto „Zukunft säen“. Das Abteigymnasium Seckau versucht durch das Verwurzelte in der benediktinischen Tradition und das Gehen von neuen Wegen diesem Säen, Wachsen und Reifen einen fruchtbaren Boden zu bereiten.

## Chronik 2018 / 2019

### September 2018

- 6./ 7. Wiederholungsprüfungen
- 7. Eröffnungskonferenz 14:30 Uhr
- 10. Schulbeginn 16:00 Uhr, Gottesdienst 17:00 Uhr
- 11. Bus 12:30 Uhr, Konferenz 13:30 Uhr
- 14. Schulfotos
- 18. Wandertag
- 18. schr. Matura Nebentermin Englisch
- 18./19. 3. Klassen: Planneralm
- 21. Projekt „Klima und Mobilität“
- 27. – 30. DEBEJU-Treffen (Seitenstetten)

### Oktober 2018

- 2. SchoolRunning Zeltweg
- 3. Schulsprecherwahl
- 4. E-Theater, 3./4. Klassen, am AGS
- 4.-6. BENET-Treffen am AGS
- 7.- 15. Intensivsprachwoche England 7. Klasse
- 15.– 19. „Österreich liest“ - Bibliothek
- 12. päd Tag, schulfrei
- 22. Lesung Walter Thorwartl, 4. Klassen
- 27. Maturaball
- 30. Theaterfahrt „Die Verwandlung“, Ost

### November 2018

- 21. 14:00 Uhr Konferenz
- 22. Besuch von LSI Mag Sihorsch
- 26. Futsal-Turnier (Fußball) im AGS-Turnsaal

### Dezember 2018

- 1. „Kloster erleben“, Eltern der 1. Klassen
- 3. 8:00 Adventkranzweihe
- 5. 6:30 Uhr Rorate
- 7. Tag der offenen Tür, 13:00 – 16:30 Uhr
- 10. schulautonom frei
- 11. Schularztuntersuchung 2. Klassen
- 17. - 21. Schikurs der 2. Klassen

- 18. Schularztuntersuchung 3. Klassen
- 21. Nachtwallfahrt 16:00 Uhr (St. Marein-Seckau)
- 22. – 6. Jan Weihnachtsferien

### **Jänner 2019**

- 7. / 8. Berufspraktische Tage 4. Kl
- 6. – 11. Schikurs der 3. Klassen
- 9. 14:00 Uhr Konferenz
- 10. 5. Klasse in Wien, NW:KU und NW:KOE
- 11. Impfung 2. Klassen
- 16. Mini-Handball-Schulcup, Clubless, am AGS
- 16. FUTSAL-Turnier
- 25. Impfung 3. Klassen
- 30. / 31. 8. Klasse in Wien (Deutsch, Geschichte)
- 31. Vortrag USt: „Digital: Total“, Aktiv gegen Cyber-Mobbing

### **Februar 2019**

- 6. Bezirksmeisterschaften Schi Alpin
- 11. - 16. Compassionprojekt 7. Klasse
- 12. - 15. Projekttag für alle Klassen
- 12. Semesterkonferenz 13:30 Uhr . Bus 12:30 Uhr
- 14. Landesmeisterschaften Schi Alpin in Obdach
- 15. Schulschicht, Bus 12:30 Uhr
- 18. – 24. Semesterferien
- 25. - 1. März Anmeldezeit für neue SchülerInnen
- 26. Wintersporttag 4. – 7. Klassen
- 26. GRA-Übersetzerwettbewerb
- 28. Talentecenter 3. Klassen, Graz
- 28. Latein-Übersetzerwettbewerb

### **März 2019**

- 1. Schitag 1. Klassen
- 5. Faschingsdienstag, 12:30 Uhr Bus
- 6. 8:00 Aschenkreuz
- 6. workshop „Kiss me Kate“, 4.Klassen
- 7. Mini-HB, Clubless, 1./2. Klassen, Bruck/Mur
- 7. „Faszination Technik“, 6.Kl
- 8. workshop „Kiss me Kate“, 3. / 5. Klassen
- 8. 3. / 4. Kl, Musical „Kiss me Kate“, Grazer Oper
- 11. E-Theatre, 4./5. Klassen, „Wild Weekend“, Kulturhaus KF
- 13. Besuch der Vorsitzenden, Mag. Eva Tomaschek

- 13. Handball Schulcup, 3./4. Klassen
- 18. schulautonom frei
- 19. Josefitag, schulfrei
- 21. 10:00 Uhr Benediktstunde
- 25. Einkehrtag 2. Klassen
- 26. 7. Kl Graz, Bibliotheksrecherche
- 26. HB Landesmeisterschaften, Graz
- 28. Fußballmatch AGS-NMS
- 29. VWA Präsentation

### **April 2019**

- 2. Mini-HB Landesmeisterschaften
- 2./3. Physikolympiade in Graz
- 4. BIST-Testung, Englisch
- 5. Elternsprechtag 13:00 – 17:00 Uhr, Bus 12:30 Uhr
- 9. Talentecenter 4. Klassen, Graz
- 12. Kreuzwegprojekt 2. Klassen, 15:30 Uhr
- 15. – 23. Osterferien
- 24. „Faszination Technik“, 6. Klasse in Murau
- 25. FB Schülerliga, Murau
- 25. Chorkonzert mit Ursulinen/Graz im JUFA
- 26. 12:30 Uhr Bus, 13:30 Uhr Konferenz
- 29. / 30 4. Kl Gurk Firmvorbereitung
- 30. 3B an der Montanuni Leoben
- 30. – 3.5. 6. Klasse in Prag

### **Mai 2019**

- 2. Berufsorientierung 3. Kl in KF
- 3. Letzter Schultag 8. Klasse  
LA-Dreikampf USt, 13:00 Uhr
- 7./8./9./
- 10./13./ Schriftliche Matura
- 7. 7. Kl Mauthausen
- 9. FB Schülerliga in Köflach
- 10. Tag der Sonne
- 13.-15. 4a Waldtage (abgesagt!)
- 14. LA-Bezirksmeisterschaften
- 16. HB Schulcup
- 17. Laufwunder youngCaritas in Seckau
- 20.-23. 4b Waldtage
- 21. Klausurkonferenz



- 22. Präsentation „Faszination Technik“ in Graz
- 23. Maturantenmatch
- 25. Firmung AGS
- 29./30 Lehrerausflug Bad Radkersburg
- 29. Kompensationsprüfungen

### **Juni 2019**

- 08. - 11. Pfingsten
- 12. – 13. mündliche Matura
- 13. 7. Klasse Mädchen im Oeverseegymnasium Graz
- 13. Schularztuntersuchung 1. Klassen
- 14. Maturafeier im Huldigungssaal
- 17. Oeversee 7. Klasse zu Besuch am AGS
- 18 Schularztuntersuchung 5. Klassen
- 19. Chorausflug
- 24.-26. Schwimmstage der 1. Klassen
- 24. – 28. Sommersportwoche der 5. Klasse
- 24. - 26. Wienexkursion der 4. Klassen
- 25. Orientierungsgespräche für neue Schüler
- 27. Schlusskonferenz, Bus 12:30 Uhr
- 28. Schulfest

### **Juli 2019**

- 1. FB-Turnier AGS
- 2. Abschluss Netzwerk:Kunst, „Metamorphosen“
- 4. 2. Schlusskonferenz, Bus 12:30 Uhr
- 5. Zeugnis, Gottesdienst, Festakt; Bus 11:40Uhr

## Matura:



## Bundesministerium: Aufgabenstellung der schriftlichen Matura

## VWA Themen Abteigymnasium Seckau:

		Betr.
ALBRECHT Jan	Österreichs qual(m)voller Weg in die gastronomische Rauchfreiheit	FELM
BRUGGER Chiara	Malerei als Therapie	STRS
BUCHER Björn	Die Entwicklung der griechischen Religion im Hinblick auf Tempel- und Götterkult	AIGT
FELFER Sabrina	Die Auswirkungen des Emanzipationsprozesses auf die Frauenmode in Österreich im 20. Jahrhundert	REUM
GANSTER Fabienne	New York und London – Vergleich von zwei Metropolen anhand städtebaulicher Kriterien	KAND
HÖBENREICH Maria	Zero waste - Utopia or future lifestyle?	FELM
KERN Annekathrin	Diagnose Hufrehe - das Aus für ein Sportpferd?	GLAS
KREMPL Georg	Wo drückt der Schuh? – Österreichs Ökologischer Fußabdruck wächst. Was können wir tun?	GLAS
LEITOLD Lisa	You learn, I swipe - Smartphonennutzung im schulischen Kontext	FELM

LUCKNER Franziska	Vom Kalb zur Spitzenkuh – Entwicklungsschritte am Beispiel des landwirtschaftlichen Betriebs Luckner	KAND
MERRA Alexandra	Wozu Feminismus? - Inwieweit eine Frauenquote die österreichische Gesellschaft verändern kann	KAND
NAVERSCHNIGG Viktoria	Stressbewältigung durch den Reitsport und die positiven Auswirkungen von Pferden auf den Menschen	SANV
PARSON Matteo	Niedergang spätbronzezeitlicher Kulturen mit Fokus auf Mykene	AIGT
PLANK David	Neurotoxine von Reptilien	ABAM
REITNER Anika	Tiere als Therapie – Auswirkungen auf Psyche und Körper eines Menschen am Beispiel der Hundetherapie	ABAM
RUMPL Alexander	Die Lust am Risiko -Verletzungen in der Sportart Mountainbiking	HARC
SHELL Martin	Das Spiel mit dem Geld – Auswirkungen der Kommerzialisierung im Fußballsport	LEWU
SCHULZ Simon	Die Neugestaltung Ostmittel- und Südosteuropas nach dem 1. Weltkrieg	AIGT
Van der KALLEN Gregor	Tony Williams und dessen musikalischer Einfluss hinsichtlich des Fusion(-Jazz)	HELT
WIESER Michaela	Die Entwicklung des Kirchenraumes und ihre Prägung durch die Konzilien am Beispiel der Basilika Seckau	PICA
ZIMMERMANN Chiara	Wenn Schule stark macht - Resilienzförderung bei Jugendlichen mithilfe eines neu entwickelten Unterrichtsfaches	FELM

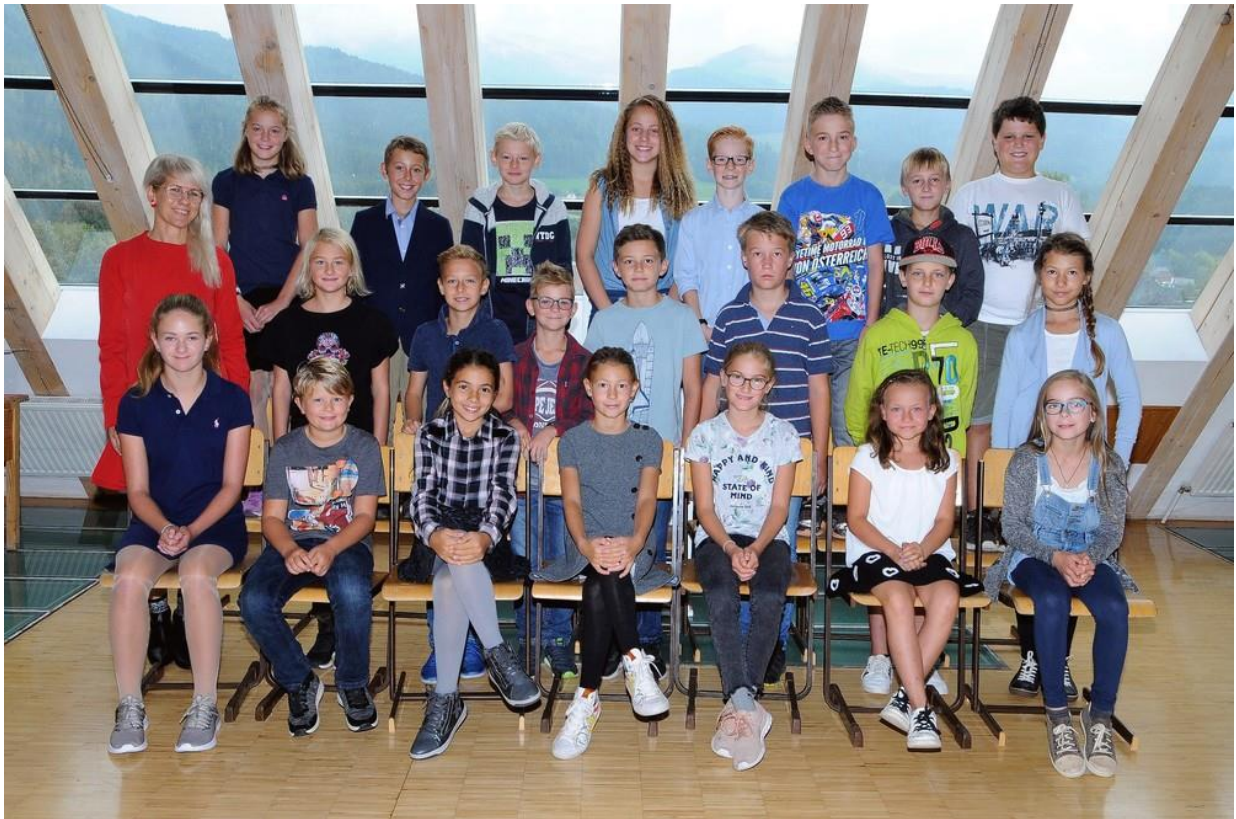
### [Bilder der Maturafeier 2019](#)

### [LehrerInnen im Schuljahr 2018/19](#)

Abart Marion	Klassenvorstand 2b / Chemie 4a,4b,7,8 / Biologie 2b,4a,4b,6
Aigner Therese	Latein 7,8 / Griechisch 6,7,8 / Latein Olympiade
Behofsits Anja	Englisch 2a / Mathematik 6
Feldbaumer Michael	Klassenvorstand 5 / Deutsch 4a,5,8 / Englisch 6,7 / WPF Medien 6,7,8 / Netzwerk Kunst 5 / #Respect 5
Freitag Christian	Klassenvorstand 8 / Mathematik 2b,4a,7,8 / Religion 4a
Glatz Sylvia	Biologie 1a,1b,2a,3a,3b,5 / Physik 2b,3a,3b,4a,4b / Netzwerk Körper 5 / Vertrauensschüler
Hartleb Christian	Klassenvorstand 6 / Einführung in die Informatik 1a,1b,2b / Netzwerk Körper 5 / WPF Sport und Gesundheit 6,7,8 / Bewegung und Sport 3a,3b,5,6 / Informatik 5 / Handball / Wissenschaftliches Arbeiten 8 / Praktisches Arbeiten 6
Hartleb Jessica	Klassenvorstand 1b / Geschichte 2a,2b,3b,4a,7 / Religion 1b,3a,5,6
Held Margret	Deutsch 3a,6 / Musik 3b,5 / Chor

Held Thomas	Klassenvorstand 2a / Musik 1a,2a,3a,4b,6,7 / Netzwerk Kunst 5 / Chor / Stimmbildung / Schulband / Nachmittagsbetreuung
Kandutsch Dominik	Klassenvorstand 7 / Deutsch 1b,2b,7 / Geografie 5,8 / WPF Medien 6,7,8 / #Respect 5
Krauland Niko	Bewegung und Sport 7,8 / Geografie 1a,1b,2a,2b,3a,3b,4a,4b,6 / Volleyball
Kropf Sandra	Technisches Werken 1a,1b,2a,2b,3a,3b
Lew Ute	Mathematik 3b,5 / Bewegung und Sport 4b,5 / Handball / Bildungsberaterin
Madl Silvia	WPF Philosophie und Psychologie 6,7,8
Maier-Pinkl Sandra	Englisch 4a,5 / Geschichte 3a,5,6
Matouschek Stefanie	Physik 2a,5,6 / Bewegung und Sport 2a,2b,7,8 / Physik Olympiade
Nilica Christine	Englisch 3a,4b
Nöstelhaller Stefan	Einführung in die Informatik 2a,3a,3b / Praktisches Arbeiten 6
Palek Florian	Geschichte 4b / Geografie 7
Pichler Angela	Klassenvorstand 3b / Religion 1a,2a,2b,3b,4b,7,8 / Wissenschaftliches Arbeiten 7 / Schulbibliothek
Pichler Wilhelm	Direktor
Prokop Tadeusz	Evangelische Religion 1b,2b,3a,4a,5,6,7,8
Rath Eva	Psychologie und Philosophie 8 / Spanisch 6,7 / Sprachenraum Spanisch 3a,3b
Reumüller Monika	Klassenvorstand 4b / Deutsch 1a,2a,4b / Geschichte 8
Schaffer Sabrina	Deutsch 3b / Psychologie und Philosophie 7
Santiago Rodrigues Verena	Klassenvorstand 3a / Bewegung und Sport 2b,3a,3b,4a,6 / Netzwerk Körper 5 / Ballspiele 1 / Geräteturnen / Mädchenfußball / Nachmittagsbetreuung
Schlacher Johann	Mathematik 1a,3b,4a / Physik 6,7,8 / Physikolympiade
Schlapschy-Spitzer Petra	Klassenvorstand 1a / Bewegung und Sport 1a,1b / Französisch 7 / Netzwerk Kunst 5 / Dance
Schmid Wolfgang	Mathematik 1a,3a / Einführung in die Informatik 1a,1b,2a,2b / Informatik 5 / Netzwerk Kunst 5 / Geometrisch Zeichnen 3a,3b
Seiger Isabella	Französisch 5,6,8 / Italienisch 6,7 / Sprachraum Italienisch 3a,3b / Bühnenspiel
Steiner Christian	Englisch 1a,3b,5
Stelzer Elisabeth	Textiles Werken 1a,1b,2a,2b,3a,3b / Bildnerische Erziehung 1a,1b,2a,2b / Werken 4a,4b
Strobl Susanne	Klassenvorstand 4a / Bildnerische Erziehung 3a,3b,4a,4b,5,6,7,8 / Werken 4a,4b / Netzwerk Kunst 5
Schulz Astrid	Englisch 1b,2b
Vollmann Irmgard	Englisch 8 / Musikerziehung 2b,4a,8
Vollmann Johannes	Administrator / Latein 4a,4b,5,6
Vollmann Josef	Bewegung und Sport 1a,1b,2a,4a,4b / Musikerziehung 1b / Geräteturnen / Fußball
Vollmann Winfried	Instrumentalmusik Klavier / Nachmittagsbetreuung
Weidlinger Isabel	Oberstufenbetreuung
Höllner Sabine	Praktisches Arbeiten 5
Molnar Christoph	Praktisches Arbeiten 5

## Klassenfotos 2018/19



### 1a Klasse

1. Reihe: Carolina Maier (AE), Jonas Hussauf (GE), Alessia Prejban, Angelina-Laura Lercher, Lina Agnoli (AE), Vivien Wimberger (GE), Magdalena Hallaczek (AE);
2. Reihe: Mag. Petra Schlapschy-Spitzer, Rebecca Kopp (AE), Mariano Trafler (GE), Lorenz Mitteregger (AE), Elia Tommasi, Leopold Maier (GE), Alexander Grivelis (abgem), Christina Waidacher (AE);
3. Reihe: Lena Enzinger (AE), Arthur Mandl (AE), Jakob Moitzi (AE), Harriet Habian (AE), Jakob Katzmann (GE), Jürgen Neumann, Luca Gruber (abgem), Jakob Hassler (AE);



### **1b Klasse**

1. Reihe: Maximilian Gach, David Hotter, Hanna Schmid, Samuel Dietmaier, Sofiya Shaydakova, Lorenz Windisch (GE), Patrick Steiner (AE);
2. Reihe: Mag. Jessica Hartleb, Max Schmutzenhofer, Laetizia Steurer (AE), Felix Paar (GE), Mavie Marie Keplinger (GE), Nathan Krainer, John Lucas Berdev;
3. Reihe: Lena Plankenbichler, Viviana Santiago Rodrigues (AE), Rosalie Brandl (AE), Laura Leitner (AE), Sophia Feldbaumer (AE), Elena Stokan (AE), Hanna Prügger (AE);

Nicht am Bild: Johanna Perger (AE), Manuel Lobnig;



## 2a Klasse

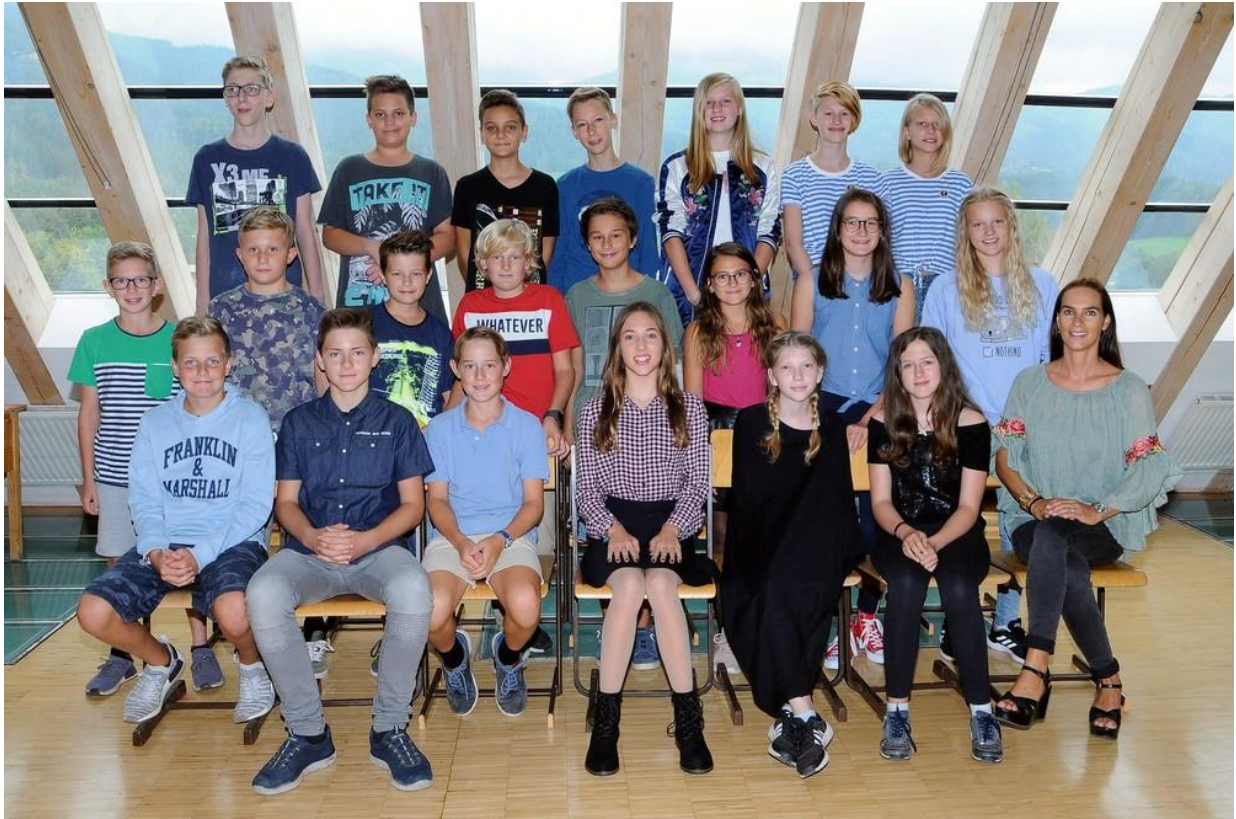
1. Reihe : Raphael Jäger (AE), Alberto Ayala Chiciudean, Joachim Bezovnik (AE), Elias Leitner, Alexander Kowatsch, Selina Schmid, Anna-Lena Rust;
2. Reihe: Roman Schmid (AE), Raphael Nocker (AE), Georg Agnoli, Marcel Weishap, Martin Graßhoff (GE), Maximilian Schaffer (GE), Christoph Gasser (AE), Mag. Thomas Held;
3. Reihe: Laura Peinhopf (GE), Agnes Kirchner (AE), Anja Feldbaumer (AE), Anna Hainzl (AE), Anika Krotmayer (AE), Lea Wachter, Lea Gruber (abgem), Andreas Grabner (abgem), Florian Kolhuber;



## 2b Klasse

1. Reihe: Lisa Pöschl (GE), Julia Pinsker (GE), Gabriele Schaffer-Adenin, Lilly Hold (AE), Enya Maier (AE), Katharina Peer (AE), Magdalena Staubmann (GE), Nicolas Egger;
2. Reihe: Julian Scharf, Helena Schmid (AE), Emma Korp (AE), Laura Reiter, Noah Luchscheider (GE), Rhys Schmiedpeter, Christoph Rübl (AE), Mag. Marion Abart;
3. Reihe: Lisa Kühr (GE), Melanie Kratzer (GE), Magdalena Pichler (GE), Aaron Lassnig, Leo Luckner, Lorenz Luckner, Tobias Kapaun (GE), Ben Angerer;





### 3a Klasse

1. Reihe: Nicolas Scheiber, Stefan Huemer (AE), Maximilian Neuper, Nina Müller, Katharina Lassnig , Julia Sammer (AE), Mag. Verena Santiago Rodrigues;
2. Reihe: Felix Enzinger, Tobias Fussi, Ämilian Markel (AE), Florian Huber, Mateo Hanser, Elena Binder (AE), Anna-Klara Brandl (AE), Leonie Brunner (AE);
3. Reihe: Andreas Prodingler (GE), Marcel Schmid, Leon Gößler, Jan Patrick Unterweger (AE), Anja Hussauf, Katharina Puster, Laura Wehr;

Nicht am Bild: Clemens Vollmann (AE)



### 3b Klasse

1. Reihe: Rochus Restner, Marvin Willibald (abgem), Tim Tastel (AE), David Leitner (AE), Florian Enzinger (AE), Jakob Schachner, Jakob Fries;
2. Reihe: Gerhard Lackner, Jonas Freitag (AE), Florian Mayer, Dominik Weitenthaler (AE), Fiona Hegelheimer (AE), Anika Stvarnik (GE), Mag. Angela Pichler;
3. Reihe: Livius Stocker (AE), Lara Fellner (GE), Mavie Leitner (AE), Verena Feldbaumer (AE), Anna-Chiara Rieser, Stefanie Diernberger;



#### 4a Klasse

1. Reihe: Matthias Kirchner, Benjamin Rath (GE), Susanna Stückelberger, Consuela Daros, Juliana Gruber, Nina Gletthofer, Lara Ölser;

2. Reihe: Leonard Kles, Alexander Fink, Fiona Gamweger (GE), Noah, Santiago Rodrigues, Laura Hofer (AE), Sarah Stückelberger, Theresa Fritz (GE), Mag. Susanne Strobl;

3. Reihe: Dora Korp (AE), Klara Wieland, Samuel Wolfsberger, Luca Tommasi, Leonie Schönherr (AE), Katharina Leitner (AE), Anja Leitner (GE), Marie Schweinberger (GE);

Nicht am Bild: Leonard Dietmaier (GE), Kilian Klocker (AE);



#### **4b Klasse**

1. Reihe: Annika Draxler-Zenz (GE), Rosa Göttfried (GE), Tobias Toblier, Benjamin Agnoli (AE), Philipp Hold (AE), Antonia Grabner (AE), Emma Obenaus (AE);

2. Reihe: Anna Ring (AE), Angelika Huber, Laura Karner (GE), Anna-Lena Moitzi (AE), Alegria Schmiedpeter, Julia Fuchs (abgem), Michaela Ringel (AE), Mag. Monika Reumüller;

3. Reihe: Oliver Kevric (AE), Victor Schulz (GE), Andreas Jell, Noah Lassnig, Valentin Löcker, Jana Schiman (GE), Jessica Urzica;

Nicht am Bild: Rosa Hatschek (Auslandsjahr), Vollmann Paul (AE);



## 5. Klasse

1. Reihe: Matteo Trafler, Pascal Maier, Anton Krempf (GE), David Glashüttner, Simon Juri, Maximilian Madleninger, Christian Brunner (AE), Florian Hussauf (AE), Michael Gruber, Samuel Stvarnik;

2. Reihe: Jakob Rübl, Alexander Tscherne (AE), Emily Zankl, Valerie Reiter (abgem), Rebecca Leopold (AE), Paula Pfandl, Sarah Scherz, Victoria Brunner (AE), Selina Weithenthaler (GE), Lena Tschinkl (AE), Elena Knoll (AE), Birgit Schuster (GE), Alba Blachfellner (abgem), Mag. Michael Feldbaumer;

3. Reihe: Hannah Zeiler, Melanie Rieser (AE), Anette Noé, Laura Schmid, Emily Binder (GE), Helena Grabner (AE), Daria Schmid (AE), Alina Wolfsberger (AE), Celina Turtukowskyj (GE), Christine Mayer (GE);

Nicht am Bild: Felix Artner, Jonas Fellner, Agnes Steinwider;



## 6. Klasse

1. Reihe: Elena Tommasi, Leoni Homola, Anna Kaddoura, Theresa Schaffer (abgem), Romina Leitgeb-Spörk, Isabel Rieberer (GE), Alexandra Benchea;
2. Reihe: Lena Jurtin, Rafael Penasso, Victoria Herberstein, Magdalena Rumpl, Jakob Huemer (AE), Patrick Koller (AE), Sebastian Maier (abgem), Mag. Christian Hartleb;
3. Reihe: Ria Bopanna, Jasmin Schachner, Julia Schulz (AE), Anna Pichler, Jakob Lassnig, Julia Wachter, Angela Ringel (AE);

Nicht am Bild: Rupert Hatschek und Katharina Albrecht (Auslandsjahr)



## 7. Klasse

1. Reihe : Dominik Hoffer, Thomas Egger (GE), Daniel Schmid, Ludwig Hatschek, Mag. Dominik Kandutsch, Lukas Leitner, Moritz Missmann (AE), Moritz Maroschek (AE);

2. Reihe: Karin Parson (AE), Julia Schaller, Johanna Senkl (GE), Victoria Kapeller, Sonja Kamper (GE), Alexandra Leitner (GE), Hanna Zarfl (GE);

3. Reihe: Amalia Fellner, Judith Kirschen, Kathrin Kirchhoff, Lara Zimmermann;

Nicht am Bild: Felix Moitzi, Julia Gundolf (GE);



## 8. Klasse

1. Reihe : Simon Schulz (AE), Georg Krempl (AE), Viktoria Naverschnigg, Annekathrin Kern, Anika Reitner, Chiara Brugger, Michaela Wieser;

2. Reihe: Mag. Christian Freitag, Franziska Luckner, Chiara Zimmermann (AE), Alexandra Merra, Martin Schell (AE), Matteo Parson (AE), Gregor Van der Kallen (AE), Jan Albrecht;

3. Reihe: Björn Bucher, Maria Höbenreich (AE), David Plank, Lisa Leitold, Sabrina Felfer (AE), Alexander Rumpel (AE);

nicht am Bild: Fabienne Ganster (AE)

\* Maturaergebnisse



Der Jahresbericht des Abteigymnasiums Seckau ist eine Zusammenfassung der Ereignisse und Aktivitäten des vergangenen Schuljahres.

Die Artikel wurden von den angegebenen Autorinnen und Autoren verfasst und geben deren Meinung wieder.

Die Fotos stammen von verschiedenen Personen und wurden für die Veröffentlichung in diesem Jahresbericht freigegeben.

*Gesamtredaktion:* Linda Winkler